

Der sagenhafte **BASILISK**

Astrologie und Individualität
Kornkreis-Muster, Strichcodes und
die „neue Weltordnung“
und vieles mehr

EDITORIAL

Herzlich willkommen liebe MYSTIKUM-Leser zur 58. Ausgabe des Mystikum-Magazins. Wir freuen uns, euch folgende Themen präsentieren zu dürfen:

DER SAGENHAFTE BASILISK

Reinhard Habeck hat sich mit der Mythologie rund um die sagenumwobenen Basilisken näher beschäftigt. Woher kommen die Sagen und Skulpturen dieser furchteinflößenden Kreaturen? Reinhard Habecks Feldforschung führte ihn unter anderem nach Wien und nach Basel. In den örtlichen Museen hat der Autor so manche Überraschungen entdecken können. Es erwartet euch ein spannender und bildreicher Artikel.

ASTROLOGIE UND INDIVIDUALITÄT

Robert Raphael Reiter schreibt im dritten Teil dieser Serie, welchen Nutzen die Astrologie für den Menschen in seiner Seelen- und Persönlichkeitsentwicklung haben kann.

KORNKREIS-MUSTER, STRICHCODES & DIE „NEUE WELTORDNUNG“

Tibor Zelikovics geht auf biblische „Wunder“ in der modernen Zeit näher ein. Was haben die „Sonnenwunder“ von Fátima, das Kornkreis-Phänomen, Mikrochips, Strichcodes & die Zahl „666“ gemeinsam? Steuern wir auf die perfekte Überwachung zu und wie steht es mit der Aufklärung und Widerstand?

MYSTIKUM NEWS

Mario Rank berichtet in den monatlichen News über globale sowie aktuelle Themen des Außergewöhnlichen.

SCI-FI-FILMTIPP

Der Sci-Fi-Filmtipp des Monats wird euch von *Roland Roth* präsentiert.

Das gesamte Mystikum-Team wünscht allen Lesern von ganzem Herzen ein besinnliches Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2013!

Viel Spaß beim Lesen wünscht euch Karl Lesina (Hrsg.) und das gesamte Mystikum-Team!



INHALTSVERZEICHNIS



AB SEITE 4

DER SAGENHAFTE BASILISK

VON REINHARD HABECK



AB SEITE 18

ASTROLOGIE UND INDIVIDUALITÄT

VON ROBERT RAPHAEL REITER



AB SEITE 32

KORNKREIS-MUSTER, STRICHCODES...

VON TIBOR ZELIKOVICS



SEITE 2

EDITORIAL



SEITE 14

MYSTIKUM-NACHRICHTEN



SEITE 16

RÜSSELMOPS-COMIC VON REINHARD HABECK



SEITE 25

UFO-SICHTUNG DES MONATS



SEITE 30

SCI-FI-FILMTIPP



SEITE 44

BUCH- UND FILMTIPPS



SEITE 47

VERANSTALTUNGSKALENDER



SEITE 49

VORSCHAU





Der sagenhafte **BASILISK**

von
REINHARD HABECK

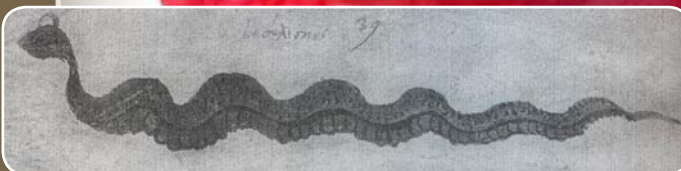


BASILISKEN

Seit dem 10. Juni 2008 steht im Wiener Stadtpark ein Basler Basiliskenbrunnen aus Bronze: Ein Geschenk zur Fußball-Europameisterschaft, die damals von der Schweiz und Österreich gemeinsam ausgetragen wurde. Das geheimnisvolle Mischwesen verbindet die beiden Städte seit dem Mittelalter: Es hat den Körper einer Schlange, den Kopf eines Hahns und besitzt zuweilen Drachenflügel. Sein Blick, sein Atem und seine Berührung, so sagt man, töteten augenblicklich. Tatsächlich soll der Basilisk derart abscheulich gewesen sein, dass er beim Anblick seines eigenen Spiegelbildes versteinerte.

Dem Volksglauben zufolge konnte das „gar grässliche Tier“ nur unter besonderen Voraussetzungen schlüpfen: Ein Hahn musste ein Ei legen, das von einer Kröte oder einer Schlange ausgebrütet wurde. Das kommt naturgemäß so gut wie gar nicht vor. Dennoch hat das furchterregende Mischwesen im Mittelalter Europas Städte erobert. Beruhen alle Legenden und Berichte über Basilisken auf Aberglauben? Und warum verschwanden die Untiere bereits nach einigen Jahrhunderten ebenso plötzlich wie sie aufgetaucht waren?

Die ältesten Darstellungen zeigen den Basilisken als Schlange, die auf dem Haupt eine Krone trägt. Haut-, Gefieder- und Schuppenfarben variieren beträchtlich, genauso wie die Angaben zu seiner



ERSTE BERICHTE

Größe – vom 20 bis 30 Zentimeter kleinen Winzling bis zum meterhohen Untier. Ab dem 12. Jahrhundert wird von Basilisken-Geburten im Abendland erzählt. Der erste Bericht stammt von Hildegard von Bingen (1098–1179). Die deutsche Klosterfrau und Mystikerin offenbart in ihrem Werk „Physica“, dass ein Basilisk dadurch entsteht, indem er „von einer Kröte aus einem Hühner- oder Schlangenei“ ausgebrütet wird. Das führte zu einem regelrechten Eiertanz der Gelehrten. Im Zentrum der Kontroverse stand die Frage, ob das Untier nicht eher aus einem Gockelei oder dem Ei eines Ibis schlüpft.

Besonders im deutschsprachigen Raum war das Ungeheuer einst weit verbreitet. Eine Urkunde besagt, dass 1543 ein Basilisk in München für „großen Jammer“ sorgte. Das Untier hauste in einem Brunnen, und jeder, der dort in die Tiefe starrte, wurde von seinem Blick getötet. Es soll viele Opfer unter der Bevölkerung gegeben haben, bis endlich ein großer Spiegel herbeigeschafft und über dem Brunnen aufgestellt wurde. Als der Hahnendrake aufwärts in sein eigenes Spiegelbild blickte, sei er vor Zorn und Ärger über seine hässliche Gestalt „zerplatzt“.

Ähnlich Wundersames soll sich seinerzeit im bayerischen Memmingen zugetragen haben, wo Menschen durch „mysteriöse Umstände“ beim Blick in ein Brunnenloch ums Leben kamen. Ein



DAS WAPPENTIER

Ungeheuer, so glauben Historiker, sei für die Toten zwar nicht verantwortlich gewesen. Wohl aber giftige Gase, die sich in hygienisch verwahrlosten Häusern bildeten. Im Stadtmuseum erinnert der Schlussstein eines ehemaligen Schottenklosters aus dem 16. Jahrhundert an die Basilisken-Plage in Memmingen.

Der Glaube an die böse Kreatur hielt sich in manchen Gegenden aber noch weitaus länger. So liegt aus der nordrhein-westfälischen Kurstadt Aachen noch aus der Mitte des 18. Jahrhunderts eine ausführliche Stadtchronik vor, die von zwei Hähnen berichtet, die Basiliskeneier gelegt hätten.

Bei all den Grauslichkeiten, erstaunt es, dass die Schweizer RheinStadt Basel das Ungetüm sogar zu ihrem Sympathieträger und Wappentier erkoren hat. Wer sich dort in der idyllischen Altstadt auf Basiliskenjagd begibt, kann der berühmten Sagengestalt auf Schritt und Tritt begegnen. Vorausgesetzt man hält die Augen offen, denn selbst Einheimische kennen längst nicht alle verborgenen Plätze ihres Stadtpatrons.

Fast schon brutal wirkt dabei ausgerechnet ein großes farbiges Reliefmotiv im Basler Rathaus: Es zeigt zwei Gerber, die einen toten Basilisken aus einem Brunnenschacht zerren. Einer der beiden Männer hat das Untier fest am Hals gepackt. Das Bild vermittelt den Eindruck, als werde das Wappentier gerade erdrosselt. Die Szene spielt

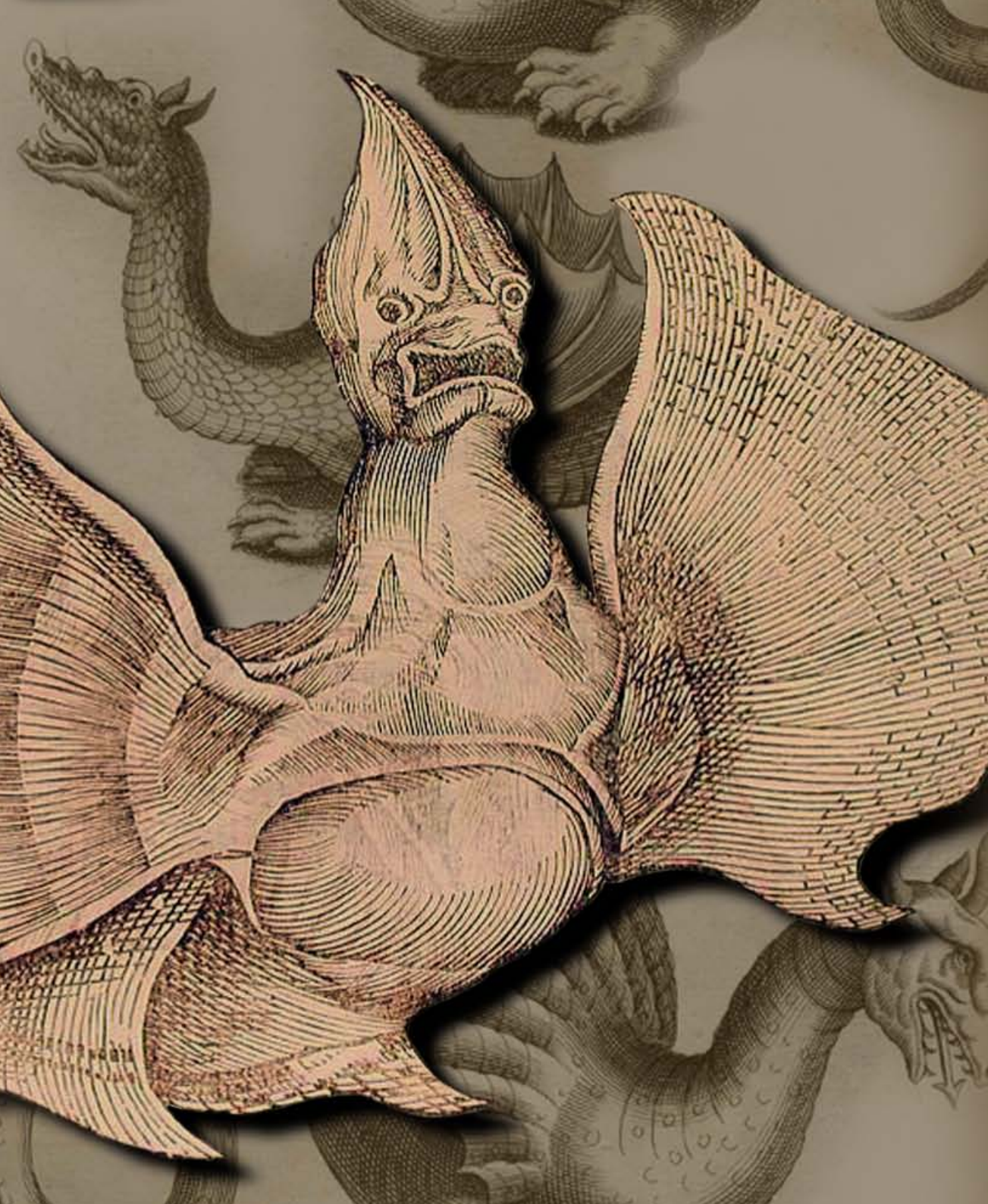
auf den historisch bedeutsamsten Wassertrog in Basel an – den Gerberbrunnen. Dieser wunder-same Schauplatz liegt direkt neben dem Markt-



platz. Nach einer Eintragung im Urkundenbuch der Stadt Basel anno 1476, gilt er als „Brutstätte“ des Basler Urbasilisken.

Eine Mauerinschrift erinnert an die Geschichte des „Gerberlochs“ und dessen geheimnisvollen Untermieter. Der 1927 angebrachte Text stammt aus der Feder des Lokalhistorikers Paul Siegfried (1878-1938): „In dieses Brunnens dunklem Grund haust einst – die Sage tut's uns kund – der Basilisk, ein Untier wild. Heut hält er Basels Wappenschild...“





ANSCHAUUNGSMATERIAL

Mitte des 15. Jahrhunderts tauchte der Basilisk erstmals als Schildhalter auf. Etwa im gleichen Zeitraum sorgte eine Basilisken-Kadaver in der Stadt für helle Aufregung. Darüber berichtete hundert Jahre später der Gelehrte Johannes Stumpf (1500–1578) in seiner reich illustrierten „Chronik der Alten Eidgenossenschaft“. Ein Reisender, so heißt es dort, hätte zu Zeiten Kaiser Friedrichs III. (er regierte zwischen 1440 und 1493) in der RheinStadt Halt gemacht. Der Fremde habe eine kostbare Fracht mit sich geführt, die er als Kurier nach Amsterdam überführen sollte: einen ausgeweideten Basilisken!

Auftraggeber sei ein anonymes Adeliger aus Rom gewesen. Zudem ist vermerkt, dass das „wissenschaftliche Anschauungsmaterial“ öffentlich ausgestellt und von Grafikern naturgetreu abgezeichnet wurde. Das Originalbild ist leider verschollen. Im „Schlangenbuch“ des Universalgelehrten Conrad Gesner (1516–1665) findet sich aber ein Basilisken-Abbild, das als originalgetreue Kopie angesehen wird.

Der Vorfall um die unbekannte Kreatur ist dokumentiert und hat augenscheinlich tatsächlich stattgefunden. Was es für ein Wesen war, das auf dem Postweg in die Niederlande befördert werden sollte, bleibt jedoch ein Geheimnis. Für Tumult sorgte in der Stadt zudem ein ähnlich gut belegter Vorfall, der sogar Eingang in die Gerichtsakten fand. Ein Gockel soll damals ein Ei gelegt haben! Aus Angst,



DETAILS UND EXEMPLARE

dass daraus Basilisken schlüpfen könnten, wurde dem Hahn kurzerhand der Prozess gemacht. Kein Märchen, sondern eine amtlich verbürgte Tatsache.

Details nennt der Universitätsnotar, Historiker und Augenzeuge Johannes Knebel in den „Basler Chroniken“: „Im Jahr des Herrn 1474 am Donnerstag dem vierten Tag des Monats August geschah es in der Stadt Basel, dass dieser Hahn von 11 Jahren legte und ein längliches Ei hervorbrachte. Besagter Hahn wurde dem Scharfrichter überstellt samt dem Ei und zuerst wurde der

Kopf abgeschnitten. Als er danach ausgenommen wurde, fanden sich in ihm zwei weitere Eier, die gleichfalls mit allem anderen vor dem Haus des Henkers auf dem Kohleberg verbrannt wurden, es waren viele Leute anwesend.“

Aus dem Jahre 1514 liegt eine der letzten schriftlichen Belege einer Basilisken-Sichtung vor. Seither ist halb Basel übersät mit historischen Ablegern des berühmten Fabeltieres. Auch wenn es sich dort manchmal derart perfekt versteckt, dass es Touristen, aber auch Einheimische oft übersehen.

Ein ganz besonders Exemplar hat im Pharmazie-Historischen Museum Basel Unterschlupf gefunden – als eines der letzten erhaltenen Apothekenwahrzeichen aus dem 18. Jahrhundert. Die Skulptur zeigt einen Basilisken, der aktiv beim Werken ist: Es scheint so als würde er gerade mit einem Mörser Kräuter zerstampfen und Arzneimittel herstellen. Das todbringende

Mischwesen als dämonischer Giftmischer? Oder eher als heidnischer Heilpraktiker?



WERBUNG

Radio aus der Vorstadt der Wirklichkeit

- **Liveshow**
- **Podcast**
- **Audio-Archiv**

CROPfm erscheint auf Radio Helsinki Graz (92.6 MHz) als auch online, und beschäftigt sich mit allen möglichen Themen am Tellerrand der kollektiven Wahrnehmung

<http://cropfm.at>



DER BASILISK IN WIEN

Nach Helvetien könnten den „Basiliken-Bazillus“ Vagabund aus dem Osten eingeschleppt haben. Wage ist von einem Boten aus Rom die Rede. Wäre es nicht ebenso gut möglich, dass der Fremdling ein Kaufmann aus der alten Kaisermetropole Wien gewesen ist? Immerhin kennt man dort ebenfalls eine Legende über eine im Brunnen hausende Schreckgestalt. Sie ist Jahrhunderte älter als der erste Hinweis auf den Basler Basilisk! Eine Verlagerung der Sage von der Donau an den Rhein wäre dank redseliger Kaufleute und Wiener Schmäh durchaus denkbar.

Der Vorbote aus Wien wurde wie die meisten seiner Artgenossen mit einem Spiegel „erlegt“. Tatort: Das Haus in der Schönlaterngasse Nr. 7. Auch das Datum des mysteriösen Geschehens ist überliefert: 26. Juni 1212. Und wir kennen sogar die Namen beteiligter Personen. Der Bäckermeister Martin Garhibl wird als Hausherr genannt. Als eine Magd aus dem Brunnen seines Hofes Wasser schöpfen wollte, erschrak sie zu Tode, es blitzte aus der Tiefe und ein grauslicher Gestank trat empor. Stadtrichter Jakob von der Hülben und eine aufgebrachte Menschenmenge eilten herbei, um nach dem Rechten zu sehen.

Ein mutiger Bäckergeselle namens Hans, ausgerüstet mit Laterne und Halstuch vor dem Mund, wurde von Männern mit einem Seil vorsichtig in den Schacht hinab gelassen. Als das Publikum aus dem Brunnen einen gellenden

Schrei vernahm, zog man den Lehrbub rasch wieder nach oben. Er zitterte am ganzen Leib und schilderte aufgeregt, dass er ein abscheuliches, kaum beschreibbares Tier erblickt hätte: „Es hatte einen zackigen Schuppenschweif, glühende Augen und warzige Füße, so als wäre es aus einem Hahne, einer Schlange und einer Kröte zusammengesetzt.“

Für pfiffige Naturkenner des Mittelalters war der Fall klar: In der Brunnenhöhle versteckte sich ein Basilisk! Als Abwehrmaßnahme griff man deshalb zum bewährten Hausmittel: Der Junge wurde erneut ins tiefe Loch gehievt, diesmal jedoch mit einem Metallspiegel, womit dem Untier durch den bösen Blick seines eigenen Abbildes der Garaus gemacht werden konnte. Nach geglückter Heldentat warf die Bevölkerung Steine und Erdreich in den Brunnenschacht. Sicher war sicher.

Der tapfere Bäckerlehrling überlebte die unheimliche Begegnung nicht. Er soll noch am selben Tag verstorben sein. Zur Erinnerung an die Nachwelt wurde in einer Nische des Hauses eine getreue Skulptur des Basiliken angebracht. Sein Schlangenschwanz dürfte irgendwann abgebrochen und verloren gegangen sein. So wirkt der Wiener Basilisk heute auf vorbeiziehende Touristen eher wie ein verrücktes Huhn.

BASILISKENHAUS IN WIEN



VERSCHOLLENER FUND

You
Tube
TIPP



Seit einigen Jahren hat Wien überdies eine weitere Kuriosität zu bieten, die den Basilisken-Mythos der Stadt von neuem aufleben lässt – und zwar im Naturhistorischen Museum: Ein 15 Zentimeter kleiner Mini-Basilisk! Der in Alkohol konservierte Sonderling genießt unter den rund 30 Millionen Objekten besondere Aufmerksamkeit.

Gefunden worden war das uralte Präparat um das Jahr 2000 zufällig im Museumskeller. „Es lag in einem verschlossenen Glas, das nicht beschriftet war“, erklärt Abteilungsdirektor Ernst Mikschi. Der Wissenschaftler gibt aufrichtig zu: „Wir haben absolut keine Ahnung, wie das Ding in den Museumskeller kam.“

Sicher sind sich die Forscher dagegen, dass die „Basilisken-Gestalt“ einst ein Trockenpräparat gewesen sein muss. Das zeigen Fraßspuren am Körperbau – Stellen also, wo Insekten oder andere Tiere herumgeknabbert haben. Erst zu einem späteren Zeitpunkt gelangte das Präparat dann in die Alkohollösung.

Doktor Mikschi vermutet, dass das ungewöhnliche Exponat schon immer Teil der dort gelagerten Sammlung war. Warum es nirgendwo katalogisiert ist und

eine Inventarnummer fehlt, ist allerdings seltsam. Was ebenfalls auffällt: Es ähnelt verblüffend der historischen Beschreibung und Abbildung eines Basilisken in den Schriften von Ulisse Aldrovandi (1522–1605). Der italienische Philosoph und Mediziner gilt als Mitbegründer der modernen Zoologie. In seinem Werk „Serpentum et Draconum historia“, postum anno 1640 erschienen, hat er ein Basiliskenpräparat aus seinem Besitz als mutmaßliche Fälschung entlarvt (siehe Bild auf Seite 8).

Trotzdem beschäftigte sich der Naturforscher ernsthaft mit drachenartigen Geschöpfen, ihrer Herkunft, ihren Nahrungsgewohnheiten und beschrieb sogar Heilmittel gegen Drachenbisse. Damals zweifelte noch kaum ein Gelehrter an der tatsächlichen Existenz der todbringenden Ungeheuer, die noch im 17. Jahrhundert Gegenstand von Doktorarbeiten waren. „Unser ‚Basilisk‘ im Wiener Naturhistorischen Museum ist von einem geschickten Dermoplastiker künstlerisch verändert worden“, relativiert Direktor Mikschi. „Das Fabelwesen wurde aus einem Rochen präpariert.“ War der gefälschte Basilisk ursprünglich in der Obhut von Aldrovandi? Wenn ja, dann wäre seine Wiederentdeckung eine historische Sensation.



DR. MIKSCHI UND REINHARD HABECK BEIM
BASILISKENPRÄPARAT IM NATURHISTORISCHEN MUSEUM



DIE ÄRA DER BASILISKEN

Bekannt ist, dass der Gelehrte eine außergewöhnliche naturgeschichtliche Sammlung besaß. Darunter befanden sich skurrile Raritäten wie ein 1572 angeblich bei Bonn getöteter Lindwurm. Erwähnt wird auch ein aus Indien importierter und ausgestopfter Drache, der in Paris zu sehen gewesen sei. Die Kreatur soll einen schlangenartigen Kopf besessen haben, und die Haut sei von bleicher Farbe gewesen, ohne Haare oder Federn. Ein getrockneter „Draco Aethiopicus“ soll sich ebenfalls im Besitz von Aldrovandi befunden haben: Zwei mit Krallen bewehrte Füße habe dieses Untier gehabt, es sei mit grünen Schuppen bedeckt gewesen, habe zwei flugtaugliche Flügel besessen und einen langen, biegsamen Schwanz.

Gelangte die plastische Vorlage seiner Beschreibung über Umwege nach Wien in die Kunstkammer der Habsburger? Aussehen und Alter würden auf ein Präparat aus Aldrovandis Werkstatt passen. Denn der Wiener Mini-Basilisk, so Abteilungsdirektor Mikschi, „ist mindestens 180 und maximal 400 Jahre alt.“ Zu einem ähnlichen Urteil sei auch eine deutsche Kuratorin gelangt, die vor Jahren eine Ausstellung über das Fabeltier organisierte. Skeptiker denken beim Anblick des irrwitzigen Kunstwesens an die Fingerübung eines Präparators

aus jüngerer Zeit. Doch das bezweifelt der Museumsexperte: „Dass wir es mit einer Präparatorenspielerei zu tun haben, halte ich aufgrund der Beschaffenheit eher für unwahrscheinlich. Eine exakte Datierung unseres ‚Basilisken‘ ist aber leider nicht mehr möglich – schon deshalb, weil der Wechsel vom Trockenpräparat zum Alkoholpräparat eine weitere Analyse sinnlos erscheinen lässt.“

Die Ära der Basilisken ist vorbei. Doch allen Unkenrufen zum Trotz werden selbst in unserer aufgeklärten Zeit noch Exemplare „ausgebrütet“. Das zeigt ein Vorfall, an den sich Ernst Mikschi schmunzelnd erinnert: „Vor einigen Jahren standen plötzlich zwei Männer aus Osteuropa in unserem Museum. Sie boten einen ähnlichen Basilisken-Korpus zum Kauf an. Bereits ein flüchtiger Blick genügte, um zu erkennen, dass das Wesen modernen Ursprungs gewesen sein dürfte. Wir haben die beiden Typen höflich hinauskomplimentiert. Offenbar ist es wieder Mode, solche Wunderdinge zu verscherbeln...“ ♦

WESEN

DIE ES NICHT GEBEN DÜRFTE

von Reinhard Habeck

€ 19,95

◀ www.reinhardhabeck.at ▶

REINHARD HABECK

geboren 1962 in Wien, arbeitet seit 1987 als freier Schriftsteller und Illustrator. Auf den Spuren „unmöglicher Funde“ bereist Habeck die wundersamen Schauplätze der Welt, über die er packend und unterhaltsam berichtet. Habeck ist Mitinitiator der Wanderausstellung „Unsolved Mysteries“, die seit 2001 hunderte archäologische Rätselfunde präsentiert.

Der Autor veröffentlichte 17 Bücher über grenzwissenschaftliche Phänomene, darunter den Bestseller „Das Licht der Pharaonen“ (mit Peter Krassa). Seine Werke erschienen u. a. in Korea, Japan, Italien, Ungarn, Tschechien und Polen.





PRÄSENTIEREN DEN KONGRESS

2012

ZEITENWENDE

DIE WELT IM WANDEL

»BEWUSSTSEIN IST DAS ZENTRALE THEMA IN DIESEM JAHRHUNDERT«



Werner Neuner
meinthema.com



Elfriede Jahn
elfriede-jahn.at



Günther Schermann
kornkreiswelt.at



Michael Vogt
schildverlag.de
alpenparlament.tv



Bruno Würtenberger
freespiritinfo.com
new-peace.com



Ingrid Raßelenberg
zahlenphysik.at



Jay Goldner
kornkreiswelt.at



Franz Hörmann
franzhoermann.com



Heinrich Kruparz
Atlantisforscher/Autor



Tibor Zelikovics
future-watch.org

06. BIS 09.12.2012 | **** HOTEL LARIMAR | STEGERSBACH | ÖSTERREICH

Infos und Anmeldung auf LARIMARHOTEL.AT und AQUARIUS-NATURE.COM





Mystikum

NACHRICHTEN

VON MARIO RANK



WASSER AUF DEM MERKUR!

Wie aus dem Fachmagazin „Science“ hervorgeht, konnte die NASA nun auf dem Nordpol des Planeten Merkur ein Wasservorkommen entdecken. Dieses ist in der Form von Eis an der sich im ewigen Schatten befindlichen Seite des Merkurs durch die Raumsonde „Messenger“ festgestellt worden. Es wird noch spekuliert, ob das Eis durch Rückstände von einem Asteroiden oder Kometeneinschlag entstand.

DAS EWIGE LEBEN

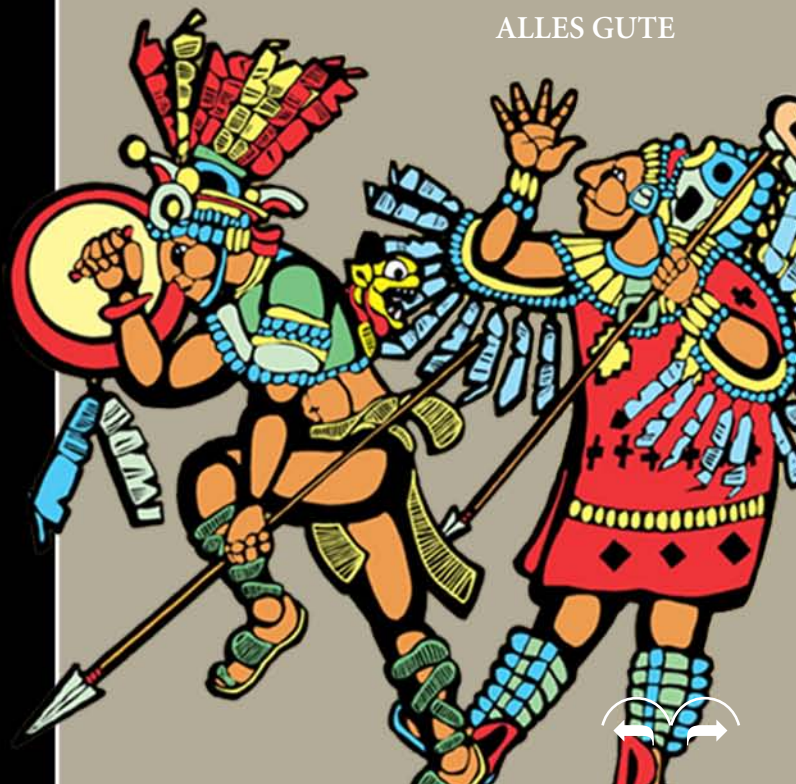
Das ewige Leben oder den sogenannten heiligen Gral sucht der Mensch schon immer. Den Alterungsprozess aufzuhalten oder zu verlangsamen ist eines unserer größten Anliegen. Nun konnten Wissenschaftler des Universitätsklinikums Schleswig Holstein aus Kiel ein Gen identifizieren, das tatsächlich das menschliche Altern beeinflussen kann. Die Sprache ist von dem Süßwasserpolyt „Hydra“. Nach fünfzigjähriger Beobachtung konnte das in dem Polypen wirksame Gen „FoxO“ ausgemacht werden und es stehen weitere Untersuchungen am Plan.



DAS ENDE / EIN ANFANG

Ja, jetzt ist es soweit, der 21. Dezember 2012 rückt näher. Aber nicht nur dieser, denn auch der 22., 23., 24., etc. kommen unausweichlich auf uns zu. Vielleicht brauchten wir aber auch diesen Hype um das sagemumwobene Datum. Vielleicht war es notwendig, wieder einmal einen Anker zu setzen, bei welchem wir Reflexion betreiben und aus uns herausgehen und Resümee ziehen darüber, ob wir unser Leben wirklich leben und uns an unserem Dasein erfreuen oder nicht. Was wäre, wenn das der letzte Tag in Deinem Leben wäre, wie würdest Du ihn verbringen? Ich persönlich freue mich schon auf ein spannendes 2013!

ALLES GUTE



LEBEN 2012
BEWUSST • GESUND • MENTAL

DAS MYSTERIUM DER RAUNÄCHTE

Die 12 heiligen Nächte
Mit Erfolgsbuchautorin

NAYOMA DE HAEN

13.12.2012 14.12.2012
LIENZ ZELL AM SEE
BRG / Gymnasium Wirtschaftskammer



Infos: www.leben2012.com
Anmeldungen Workshop: office@leben2012.com

LEBEN 2012
BEWUSST • GESUND • MENTAL

◆ NEU ◆

KRYONSCHULE LEBEN2012

Jetzt anmelden oder Infos anfordern

Besuchen sie drei mal monatlich die Kryonschule Leben 2012 in Bramberg -
Kosten für drei Schritte im Monat - € 150,- pro Monat
Oder einfach von zu Hause aus mit dem Fernlehrgang der Kryonschule.
Hier wird dir alle neun Tage ein Schritt zugesandt. Ein Schritt umfasst ein Skript und zwei Channelings auf CD, sowie die Kristalle der Lichtsprache. Die Kryonschule kostet bei drei Schritten 110 Euro pro Monat. Die Anzahl der Schritte ist variabel.

Diese Kryonschule wird von einem ausgebildeten Lizenztrainer abgehalten.

KRYON SCHULE
LEBEN 2012

Weichseldorf 94
A-5733 Bramberg
kryonschule@leben2012.com
www.leben2012.com/kryonschule

Club of Sponsors



Werben im Mystikum-Magazin

Bereits ab 29,- Euro

- 1/4 Seite Werbung im Format 130x90 mm im Magazin
- 1 Banner im Format 234x60 Pixel auf unserer Website
- 1 PR-Artikel im Zeitraum des Sponsorings (über 2 Seiten)
- mind. 2 Einträgen in unserem Veranstaltungskalender
- Eintrag im monatlichen Newsletter von Mystikum
- 1 Foldergarnitur für unseren Sponsorenstand auf Messen
- -10 % Rabatt auf alle Dienstleistungen unserer Werbeagentur

Der Sponsorenvertrag läuft über 12 Ausgaben.
Eine Kooperation mit Mystikum bringt Ihnen zum minimalen Preis Zugang zu zahlreichen potenziellen Kunden aus Österreich, Deutschland und der Schweiz.
Tel: +43 (0)699/10637898
office@mystikum.at
Preis pro Ausgabe (ohne USt.)

LEBEN 2012
BEWUSST • GESUND • MENTAL

LEBENSPHASEN

Wir durchwandern eine ausgesprochen dichte Zeit. Wir haben den Glaubenssatz, dass alles „schnell und immer schneller“ gehen müsse, derart in uns integriert, dass wir uns kaum mehr Zeit für innere Ruhe und für eine Innenschau gestatten. Doch gerade das Eintreten in einen freien, befreiten und bewusst entleerten Raum ist das, wonach unser Wesen sich jetzt so sehr sehnt.

Die persönlichen Lebensphasen beinhalten:
29 Seiten mit Grafiken und Texten, praktische Übungen, die wichtigen Wendepunkte in der nahen Zukunft, stark impulsgebende Texte, in einer schönen Mappe verpackt.

VENUSCODE

Mit deinem Venusschlüssel findest du dich in deinem Leben zurecht. Dein Zeitengel ist jene helfende Energie, die dich dein Leben lang begleitet. Und durch deinen Archetyp erfährst du, welches Lied in dir singt. Ich wünsche dir viel Freude damit!

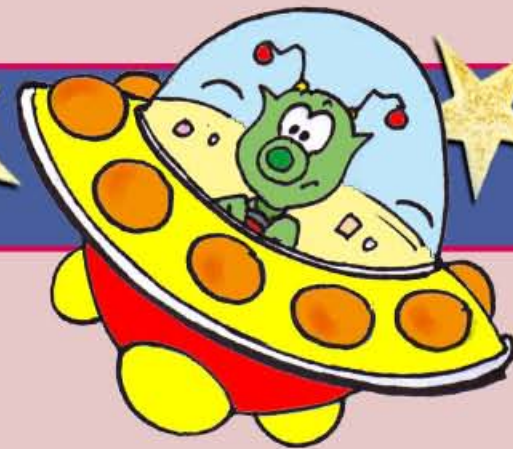
Der Venuscode beinhaltet:
20 Seiten mit Grafiken und Texten, praktische Übungen, die wichtigen Wendepunkte in der nahen Zukunft, sowie die Energiekarte mit deinem persönlichen Venusschlüssel, in einer schönen Mappe verpackt.

Hier bestellen

www.leben2012.com
office@leben2012.com



RÜSSELMOPS der Außerirdische



FÜR DAS GROSSE FEST AM HEILIGEN ABEND FEHLEN NOCH PASSENDE GESCHENKE. RÜSSELMOPS UND SEIN FREUND DÜSEN DESHALB RASCH ZUM WEIHNACHTSSTERN!



WENN WEIHNACHTEN NUR NICHT SO TEUER WÄRE...



von REINHARD HABECK®

◀ www.reinhardhabeck.at ▶

FÜR MICH KEIN PROBLEM! ICH HABE MIR EINE WEIHNACHTSKASSE ANGELEGT! IN DIE LEGE ICH JEDEN TAG EINEN WELTRAUM-DOLLAR!



SUPER IDEE! DAS HILFT WIRTSCHAFTEN!



GENAU! FÜR 365 WELTRAUMDOLLAR KANNST DU SCHON EINIGES KAUFEN!



BEI DER GELEGENHEIT MÖCHTE ICH DICH FRAGEN, OB DU MIR 330 WELTRAUM-DOLLAR LEIHEN KANNST...



WIE BITTE? MIR HAST DU DOCH GERADE ERZÄHLT, DASS DU EINE WEIHNACHTSKASSE ANGELEGT HAST!



JA, ABER LÉIDER HABE ICH ERST AM 1. DEZEMBER DAMIT ANGEFANGEN!





Wintersonnenwende 21.12.2012

Am 21.12.2012 feiern wir die Eröffnung des Nascaorakels.
Die dritte Tafel der Atlantischen Kristallbibliothek® ist in Verbindung mit 100 Kristall-orakelsteinen ein wunderbares Instrument, um in die Zukunft zu blicken.

Mit der Kristalltafel, die in einen wundervollen Lapislazuli gefasst ist, können die Sterne befragt werden. In Zeremonie kann der Suchende seine Antwort aus den Kristall-orakelsteinen lesen und Hilfe zur Neuorientierung für das zukünftige Leben erhalten. Die Tafel steht in energetischer Verbindung zum Universum und zum heiligen Platz in der Wüste. Die Figuren und Zeichnungen verbinden die Tafel mit dem Ort der Initiation, der seit Jahrtausenden ein Platz der Verehrung des Universums gewesen ist. Fertig restauriert ist das Nascaorakel ein Meilenstein in der kosmischen Wissenschaft der astrologischen Deutung der Zukunft aller Menschen.

**Am 21.12.2012 beginnen wir damit,
das Orakel wieder zum Leben zu erwecken.**

Anmeldungen beim Seraphim-Institut
Tel.: +49-6187-290 553
seraphim-institut@web.de
www.seraphim-institut@web.de



Aktiviere und stärke Deinen göttlichen Diamanten in Dir



AN KANA TE - ACADEMY

Lebensschule der Neuen Zeit

2012 Prozess Begleitung: **04.-05.12.2012**

2012 Prozess Wochenende mit Michael Amira: **08.-09.12.2012**

Access the Bars™: **10.12.2012**

Numerologie Basisausbildung: **11.-12.12.2012**

Diplomlehrgang Humanenergetiker/in: **11.-16.12.2012**

Energie des Lichts - *Urlicht*: **16.12.2012**

Für Einzelsitzungen stehen wir Euch gerne jeweils am Dienstag und Donnerstag
mit Terminvereinbarung zur Verfügung



www.ankanate-akademie.com



DIE SPRACHE DES KOSMOS

Astrologie und Individualität (Teil 3)

Im dritten Teil dieser Serie geht es darum aufzuzeigen, welchen Nutzen die Astrologie für den Menschen in seiner Seelen- und Persönlichkeitsentwicklung haben kann. Über die Erstellung eines Horoskopes und den vielen Möglichkeiten die sich daraus ergeben, Anlagen und Lebensziel aufzuzeigen, sowie Schwierigkeiten und Krankheiten die sich daraus ergeben können, wenn bestimmte Lernaufgaben nicht gelöst werden können. Ebenso zeitliche Zyklen aufzuzeigen, die ein Mensch durchläuft, nicht aber den Planeten hilflos ausgeliefert ist, wie manche meinen und darum die Astrologie nicht ernst nehmen.

von Raphael R. Reiter



DAS HOROSKOP

Ein Horoskop ist das Erstellen einer grafischen Darstellung, einer aktuellen Planetenposition auf einen bestimmten Ort für eine bestimmte Person oder Ereignis. Dafür braucht man drei Faktoren, das Geburtsdatum, die genau Geburts- oder Ereigniszeit und die geografischen Längen- und Breitengrade.

Den Rest übernimmt heutzutage der Computer, der ein entsprechendes Programm installiert hat, wo nur noch die Daten eingegeben werden müssen. Auch viele Internetplattformen bieten diesen Service mittlerweile gratis an. Doch der Laie fängt damit nichts an, denn eine richtige Deutung erfordert zum einen das Wissen um die Grundkenntnisse, das ist das Einmaleins der Astrologie und zweitens, was man nicht lernen kann, Erfahrung.

Das so erstellte Horoskop, zeigt quasi den Seelenplan anhand von den Planetenstellungen, die wiederum archetypische Inhalte symbolisieren und deren Interpretation immer nur Möglichkeiten aufzeigen. Nicht aber werden darin konkrete Inhalte sichtbar, die so mancher Astrologe gerne sehen möchte und dies auch oft genug dem Horoskop-Inhaber vermittelt! Vorsicht, sollten Sie so jemand begegnet sein!



ANLAGEN UND FÄHIGKEITEN

Wenn man über die Grundkenntnisse verfügt, einige Jahre an Erfahrung durch Eigenbeobachtung und die erforderliche intuitive Kombinationsgabe hat, kann man solch ein Horoskop lesen und die daraus ersichtlichen Anlagen und Fähigkeiten erkennen. Ebenso aber auch können die sich daraus ergebenden Probleme erkannt werden, die sich dann auch nicht nur in Schicksalsschlägen sondern auch in Krankheiten zeigen können.

Im Horoskop finden sich also bestimmte Anlagen, in Form von energetischen Mustern, die aber auch ihre Aufgaben haben, gelebt zu werden. Kommt es bei der Umsetzung zu Problemen, kann mit Hilfe des Radix (Horoskop) rasch

die Ursache gefunden werden. Das ist die heute vordergründig psychologisch-orientierte Form der Astrologie. Die auch am meisten verbreitet ist. Genügend Schulen gibt es mittlerweile im ganzen deutschsprachigen Raum, wo dies erlernt werden kann. In Deutschland ist der Astrologe mittlerweile ein vom Gesetz her anerkannter Beruf so wie auch der Geistige Heiler.

In der Interpretation eines Horoskops gibt es natürlich eine große Vielfalt an Möglichkeiten, dies ist primär natürlich auch abhängig von der Fragestellung und auch ganz besonders vom Astrologen selbst. Da jeder einen anderen Schwerpunkt hat. Beliebt ist natürlich bei vielen Menschen auch die Vorhersage in der Zukunft und sei es nur, dass ir-

gendwelche oberflächlichen optimistischen Sätze wieder gegeben werden, so wie es auch die meisten Tageszeitungen oder Illustrierten machen, die beliebig die Sätze tauschen, die meist von einem nichtastrologischen Journalisten geschrieben werden. Sollten diese Vorhersagen dann nicht eintreffen, dann verliert man schnell das Interesse daran, oder man nimmt das ganze eher gelassen. Wer sich allerdings tiefer damit beschäftigen möchte, mit sich selbst natürlich, der braucht schon etwas mehr Ausdauer und vor allem einen guten Astrologen der über eine langjährige Erfahrung verfügt und nicht an deterministischen Aussagen interessiert sind.





ARCHETYPEN

Im Grunde ist es relativ leicht, die Grundkenntnisse zu erwerben, wenn man die notwendige Voraussetzung dafür hat. Diese besteht aus Einfühlungsvermögen, Intuition und den vorgegebenen Inhalten der Archetypen, die sich durch Jahrhunderte langer Überlieferung bis in unsere heutige Welt gehalten haben.

Ein Mars wird immer ein Mars bleiben, den kann man nicht mit einer Venus verwechseln. Der Frühling beginnt immer mit der erforderlichen Triebkraft der Natur, die auch in uns angelegt ist. Allerdings ist sie bei jedem anders angelegt, was man ganz leicht erkennen kann.

Steht ein Mars im Erdzeichen, wird er ganz anders zur Wirkung kommen, als wenn er in einem Wasserzeichen stünde. Ebenso macht es einen großen Unterschied, ob dieser dann im ersten Haus oder sagen wir im 10. Haus steht.

Dieses Beispiel kann jetzt auf alle Planeten übertragen werden, woraus sich eine Fülle an Kombinationsmöglichkeiten ergibt, abhängig davon wie viele Planeten man verwendet. Das macht den vorhin erwähnten Unterschied der Astrologie Schulen oder Richtungen aus, auf diese Unterschiede möchte ich aber hier nicht eingehen, da dies den Rahmen des Artikels sprengen würde.

Doch es genügt aufzuzeigen, dass die vorhin erwähnten vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten schon anzeigen, dass wir individuelle Wesenheiten sind und eben jeder anders tickt und darüber hinaus auch andere Aufgaben im Leben hat.

Im besten Fall sollte die Astrologie als Lebenshilfe dienen, um sich selbst besser verstehen zu lernen und darüber hinaus auch einen Zugang zu den Lebensrhythmen finden. Ich selbst beschäftige mich seit mehr als 35 Jahren damit und bin erstaunt, immer wieder neue Erkenntnisse und Einsichten über die Astrologie zu erhalten.



LEBENSZYKLEN

Die vorhin angesprochenen Lebenszyklen bringen uns auf einen anderen Aspekt der Astrologie, den ich schon bei der Mundan-Astrologie angesprochen habe. Wenn wir ein Geburtshoroskop (Radix) hernehmen und darauf die aktuelle Planetenposition einzeichnen, so erhalten wir dadurch einen Überblick über aktuelle Berührungspunkte, die bestimmte Lebensthemen anzeigen.

Wenn also ein aktueller (transitierender) Planet einen Radix-Planeten aspektiert, hierbei gibt es bestimmte Winkel, die einen Aspekt anzeigen, dann wird dieses Thema, das von dem Radix-Planeten dargestellt wird, durch den laufenden oder transitierenden Planeten aktiviert.

Dabei gibt es auch einen grundlegenden Unterschied. Während schnell laufende Planeten wenig berücksichtigt werden, da sie je nach Planet nur einige Tage Themen aktualisieren, dafür aber sogenannte langsam laufende Planeten, längerfristige Zeiträume einen Radix-Planeten und dessen Thema ins Bewusstsein bringen.

Ein Beispiel sollte dies veranschaulichen. Wandert zum Beispiel der Saturn über den Radix-Mars, so wird der Horoskopeigner davon insofern betroffen sein, dass seine individuelle Durchsetzung (Mars) eingeschränkt (Saturn) wird. Je nach Planetenstellung und Aspekt wird sich das unterschiedlich auswirken. Doch ist davon auszugehen, dass dies über einen längeren Zeitraum geschieht. Dabei kann es auch sein, dass es zu Konflikten und Ärger (Mars) mit Autoritäten (Saturn) kommt. Man kann dies dann auch weiter konkretisieren, wenn man weiß, in welchem Haus (Lebensbereich) der Mars im Geburtshoroskop steht. Steht der Mars im vierten Haus (Heim und Familie) wird es dort zu den angesprochenen Themen kommen. Steht der Mars im zehnten Haus (Öffentlichkeit und Beruf) wird sich diese Energiekombination dort verwirklichen.

Doch ist hierbei immer auch das ganze Horoskop zu betrachten. Der Betroffene hat dann dabei die Möglichkeit, will er etwas über sich lernen, über diese beiden Themen und Energien nach-

zudenken. Möchte er das nicht, wird er weiterhin im Außen sein Umfeld für seine momentane gehemmte Durchsetzung beschuldigen.

Auch dieses Beispiel sollte nur kurz aufzeigen, wie anhand von Planetenpositionen im Geburtsbild und den aktuellen Planetenständen Zeitqualitäten abgelesen werden können. Diese Vorgehensweise ist natürlich noch viel komplexer als hier aufgezeigt werden kann, sollte aber zumindest richtungsweisend sein.

So kann der Mensch dann auch daraus für sich selbst erkennen, wann es gut ist aktiv zu werden und wann es besser ist, zurückzustecken. Denn so wie auch schon an anderer Stelle aufgezeigt wurde, ist das Leben bestimmten Rhythmen unterworfen, so wie wir ein- und ausatmen.

Die Kenntnis darüber hilft oft genug, um unnötige Konflikte zu vermeiden und damit auch Energien sinngerecht einzusetzen. Denn genau aus dem Missbrauch durch Unwissenheit oder Unvernunft entstehen die meisten Krankheiten.

WERBUNG



Energiereiche Grafiken

Folder, Flyer, Visitenkarten, Web-Sites,...

www.luna-design.at



KRANKHEITSBILDER

Denn auch diese können durch Kenntnis der Grundlagen aufgezeigt werden. Zumindest potentiell gefährdete Organe oder Körperzonen. Das erste, was ich in meinen Astrologieanfängen gelernt habe, war der Satz: „Wenn du keine Entsprechung für einen Autounfall hast, wirst du keinen haben“. Dies kann auch auf alle Krankheiten übertragen werden. Heute spricht man von Resonanz: Wenn Du keine Resonanz für eine Lungenentzündung hast, wirst du keine bekommen, auch wenn rundum dich die Menschen an Lungenentzündung erkranken.

Das Problem ist nur, wie erkennt man, ob man Resonanz für eine bestimmte Krankheit besitzt. So leicht ist es nämlich nicht, obwohl schon gewisse Anzeichen maßgeblich sind. Wenn man die Symbolik der Planeten und der Tierkreiszeichen kennt und ihre analogen Entsprechungen, dann kann man schon einiges ausschließen. Doch dabei sollte man sehr behutsam sein. Wie bei allen Prognosen, wie ich schon eingangs erwähnt habe. Vorsicht, wenn Sie an jemanden kommen, der ihnen definitiv etwas zu Ihrer Gesundheit oder Ihrem Schicksal erzählt. Egal ob dies ein Astrologe oder Hellseher ist.

Natürlich gibt es Krankheiten, die es den Menschen ermöglichen etwas zu lernen, doch es gibt nichts, was nicht zu heilen ist. Doch dies fällt jetzt nicht mehr in den Bereich der Astrologie.

Es gibt auch keine guten und keine schlechten Horoskope, es gibt nur unterschiedliche Schicksale oder Karma, die aber nicht unausweichlich sind, sondern nur eine Gesetzmäßigkeit darstellen.

Eine Gesetzmäßigkeit die uns immer mehr bewusst wird und nichts mystisches mehr an sich hat, weil wir erkennen, dass wir Schöpferwesen sind und lernen immer mehr bewusst mit unseren Gedanken umzugehen.

Aus dieser Kenntnis heraus werden auch unsere Taten andere werden, weil wir um die Wirkung unserer Schöpferkraft wissen, egal welches Horoskop wir haben. ♦

Weiterführende Links:

◀ www.horoskop.at ▶

◀ www.astro.com ▶



MAYA-TICKET

ISBN-9783200006430

132 Seiten / € 17,-

Erstausgabe 2005



GOTT, 2012, DER TOD UND DIE LIEBE

ISBN-9783839126226

180 Seiten / € 23,-

Erstausgabe 2010

RAPHAEL R. REITER

1953 in Wien geboren, Seit 30 Jahren freiberuflich als Künstler, Buchautor, spiritueller Lehrer, Heiler, Kosmobiologe und Seminarleiter tätig;

BÜCHER... unter anderem

- „Der Himmel auf Erden“
- „Das Christuslicht ist in Dir“
- „Maya-Ticket“
- „Gott, 2012 der Tod und die Liebe“
- „Wenn aus der Apokalypse eine Offenbarung wird“

◀ www.atelier-sonnenlicht.net ▶





PARACELSUS

Fachmesse für gesunde Alternativen



„GESUNDHEIT
ERLEBEN, ERTASTEN
UND AUSPROBIEREN!“

16.-17. MÄRZ 2013
SALZBURG

Spiritual Energy Balancing



Aura Reading™

Heilarbeit durch Aura Balancing
3 Schritte in ihre Kraft

Aura Feeling – Aura Reading – Aura Balancing

Elisabeth Franziska Schanik,

0699/ 19 23 79 11,

Fax: 01923 79 11

info@aura-reading.at



www.aura-reading.at



UFO-Sichtung des Monats

UFO über dem „Wilden Kaiser“

Frau L. staunte ihren Augen nicht schlecht, als sie ein seltsames, metallisches Objekt zwischen den Berggipfeln des Tiroler Bergmassivs „Wilder Kaiser“ gesichtet hatte:

Zeugenaussage:

Ich habe vom Balkon aus eine schöne Sicht auf das Tiroler Gebirge und ging heute bei klarem Himmel und Sonnenschein raus. Plötzlich tauchte ein funkelndes Objekt in Gebirgshöhe knapp unter dem Gipfel des „Wilden Kaisers“ auf. Zuerst dachte ich, es ist ein Paragleiter, doch war das Objekt dazu viel zu stark reflektierend, was mich darauf schließen lässt, dass es metallisch war. Die raschen

Richtungs- und Höhenveränderungen machten mich ebenso stutzig. Da es nicht die erste Sichtung dieser Art in diesem Jahr war, wollte ich mir das näher ansehen und habe gleich nach einem Fernglas gegriffen und konnte so mehr Details erkennen. Was ich erkannte, dürfte es eine metallische Scheibe oder Kugel sein, welche im Sonnenlicht rötlich schimmerte. Es hat sich sehr schnell, aber geräuschlos fortbewegt und ist auch mehrere Male stehengeblieben. Bis es nach dem letzten Stillstand dann urplötzlich mit einer noch höheren Geschwindigkeit Richtung NW weggeflogen ist. Kurz vor dem Start fiel mir auf, dass es noch silbrig zu glitzern begann. Nach näherer Betrachtung

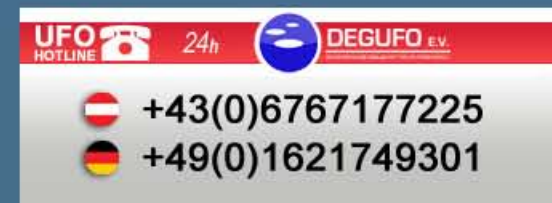
durch das Fernglas schien es außerdem auch so, als würde das Objekt an der Unterseite eine Art von Stiel haben, welche genauso lang, wie das Objekt selber im Durchmesser ist. Die Sichtungsdauer betrug ca. 5 Minuten.

Da der Wilde Kaiser 2344 Meter an seiner höchsten Stelle beträgt, dürfte die Flughöhe des Objektes bei zirka 2000 Metern liegen. Für einen Wetterballon ist das Flugverhalten sehr sonderbar, was kann es dann gewesen sein? Vor allem der Stiel an der Unterseite ist besonders seltsam. Wir gehen der Sichtung näher nach und freuen uns auf weitere Hinweise!



DEGUFO E.V.

DEUTSCHSPRACHIGE GESELLSCHAFT FÜR UFO FORSCHUNG E.V.



LICHTVOLLE BEGLEITUNG FÜR DIE NEUE ERDE



LEHRGANG DIPL. ANDROMEDA ESSENZEN® BERATERIN NACH GUNDULA CHRISTA LEDL

Happy Spirit mit Lichtquellen Essenzen –
Modul 3 der Jahresschule 26.02.2013 und 27.02.2013
Happy Spirit mit Lichtquellen Essenzen –
Modul 4 der Jahresschule 12.04.2013 und 13.04.2013



WWW.INSTITUT-ANDROMEDA.AT

Club of Sponsors



bereits
ab 29,- Euro

Werben im Mystikum-Magazin

Vorteile des E-Magazins Mystikum

- Interaktive Information per Mausclick abrufbar
- Überall im Internet zugänglich
- Bequem online ansehbar, vergrößerbare Ansicht
- gratis und monatlich neu
- Leserservice mit regelmäßigen Gewinnspielen

Für kleine Unternehmen 29,- Euro

- 1/4 Seite Werbung im Format 130x90 mm im Magazin
- 1 Banner im Format 234x60 Pixel auf unserer Website
- 1 PR-Artikel im Zeitraum des Sponsorings (über 2 Seiten)
- bis zu 2 Einträgen in unserem Veranstaltungskalender
- Eintrag im monatlichen Newsletter von Mystikum
- 1 Foldergarnitur für unseren Sponsorenstand auf Messen
- -10 % Rabatt auf alle Dienstleistungen unserer Werbeagentur

Für mittlere Unternehmen 59,- Euro

- 1/2 Seite Werbung im Format 130x184 mm im Magazin
- 1 Banner im Format 468x60 Pixel auf unserer Website
- 2 PR-Artikel im Zeitraum des Sponsorings (über 2 Seiten)
- bis zu 5 Einträgen in unserem Veranstaltungskalender
- Banner im monatlichen Newsletter von Mystikum
- Eintrag auf unseren Werbe-Foldern
- 2 Foldergarnituren für unseren Sponsorenstand auf Messen
- -25 % Rabatt auf alle Dienstleistungen unserer Werbeagentur

Für große Unternehmen 99,- Euro

- 1 Seite Werbung im Format 297x210 mm im Magazin
- 1 Banner im Format 510x120 Pixel auf unserer Website
- 4 PR-Artikel im Zeitraum des Sponsorings (über 2 Seiten)
- Alle Ihre Termine in unserem Veranstaltungskalender
- Großer Banner im monatlichen Newsletter von Mystikum
- Ihr Logo auf unseren Werbe-Foldern
- 4 Foldergarnituren für unseren Sponsorenstand auf Messen
- -30 % Rabatt auf alle Dienstleistungen unserer Werbeagentur

Infotelefon: +43 (0)699/10637898
anzeigen@mystikum.at





„GESUNDHEIT ERLEBEN, ERTASTEN UND AUSPROBIEREN!“

Die Paracelsusmesse wird in ihrer 4. Auflage noch stärker zum „Premium-Projekt“. Fokussiert wird auf eine weitere Qualitätssteigerung in Angebot und Nachfrage. Klar definierte Produktgruppen sind mit klar definierten Ausstellerzielen und Besucher-Bedürfnissen verknüpft.



PARACELSUS Fachmesse für gesunde Alternativen

THEMENSCHWERPUNKTE:

Die Themenschwerpunkte im Jahr 2013 zeichnen sich durch ihre Einzigartigkeit aus: Keine andere Messe in Österreich fokussiert diese wichtigen Themen, deren Bearbeitung für die angesprochenen Zielgruppen höchste Brisanz besitzen.

PARACELSUS

Life-Balance
Schmerztherapie
Burn-Out
Pharmazie & Medizintechnik
Kliniken & Pflegeeinrichtungen
Naturheilkunde
Alternativmedizin
Prävention & Rehabilitation
Wellness & Reisen
Vitalität & Entspannung
Naturkosmetik
Naturprodukte
Gesunde Ernährung
Gesundes Leben

PFLEGE & REHABILITATION

Altenpflege
Pflege und medizinische Versorgung
Mobilität
Körperpflege und Hygiene
Trainings- und Therapiegeräte
Orthopädische Hilfsmittel
Barrierefreies Bauen
Barrierefreies Wohnen
Arbeitsplatz, Beruf
Reisen und Sport

VEGGIE PLANET

Vegetarischer Lifestyle
Vegetarische Produkte
Kosmetik ohne Tierversuche
Rohkost-Gourmet
Ökologische Kleidung
Bio-Fair-Trade Produkte
Verlage, Verbände & Institutionen
Planzlich orientierter Lebensstil
Gastronomen & Showköche
Küchenausrüstung
Küchengeräte
Wellness

BESUCHERZIELGRUPPE

Für jeden Themenschwerpunkt der Paracelsusmesse wurden Zielgruppen in konkrete, greifbare Berufsgruppen, Patienten und Interessenten unterteilt. Somit kann für jeden einzelnen Themenbereich die Zielgruppenansprache so persönlich und konkret getätigt werden, wie es die Anforderung an zufriedene Aussteller gebietet. – Für Fragen zu einzelnen Themenfeldern steht Ihnen das Messteam gerne zur Verfügung.

SINNLICHES ERLEBEN – PRAXIS STEHT IM VORDERGRUND

Mittels eines Messeleitsystems wird für Aussteller wie Besucher das „Erleben“, „Ertasten“ und „Ausprobieren“ in den Mittelpunkt gestellt. Die Möglichkeit, direkt vorzuführen und positive Wirkungen greifbar zu machen, erhöht den Absatzeffolg und die Entscheidungssicherheit wesentlich.

TECHNISCHE DATEN

- Reihenstand: € 125,00
- Eckstand: € 135,00
- Kopfstand: € 145,00
- Blockstand: € 158,00

Alle Preise inkl. Trennwände (weiß / 2,50 m)

MESSEZEIT

Samstag, 16.3.2013: 10:00 - 18:00 Uhr
Sonntag, 17.3.2013: 10:00 - 17:00 Uhr

AUF- UND ABBAUZEITEN

Aufbau: Freitag, 15.3.2013: 10:00 - 18:00 Uhr
Abbau: Sonntag, 17.3.2013: 17:00 - 20:00 Uhr





Rainbow Reiki Do Institut Wien - Herwig Steinhuber

www.rainbow-reiki.at

**Rainbow Reiki - Schamanismus - Meditation
Lebensberatung - Feng Shui - Rituale
Reinkarnationstherapie - Clearings**

Rainbow Reiki - das Original von Walter Lübeck!
jetzt auch in Österreich – mit Herwig Steinhuber

SEMINARE - AUSBILDUNGEN - BERATUNGEN

07.-09.12.2012 Rainbow Reiki® 2. Grad
19.-20.01.2013 Rainbow Feng Shui
01.-03.02.2013 Rainbow Reiki 1. Grad - Lizenziertes RR Seminar
22.-24.02.2013 Spirituelles NLP



Herwig Steinhuber,
Großmeister (3.Dan) und Linienträger des
Rainbow Reiki, Schamane des White Feather
Pfades, Lehrer der Drei Strahlen Meditation (DSM),
Reinkarnations- und Clearingtherapeut.
Zertifiziert als Mentalcoach (Akademie Dr. Ehrhardt)
sowie »Fünf Tibeter«® Trainer. Mitglied im
Deutschen Dachverband Geistiges Heilen (DGHe.V.)

靈氣



METAVarsity™

College of Metaphysical Study

Öffnen Sie Ihren Geist, Herz und Seele!

Die physische Welt, die wir wahrnehmen mit unseren physischen Sinnen, ist die Welt der Effekte, der Endergebnisse. Was ist die eigentliche Ursache dieser physikalischen Effekte? Metaphysik ist die Lehre der zugrundeliegenden Prinzipien des Lebens und die Anwendung dieser Grundsätze bei der Bewältigung unserer Lebensaufgaben.

MetaVarsity ist ein Kollegium über die metaphysische Studie. Wir verwenden die Philosophie der Metaphysik, um einen einzigartigen Lern- und Wachstumsprozess als Erlebnis für jeden einzelnen unserer Lernenden zu garantieren. Persönliche-Meisterschaft beinhaltet ausgewogene Entwicklung in allen vier Bereichen unseres Lebens: körperlich, emotional, mental und spirituell.

METAVARSITY steht für:

- ❖ Eine positive Lebensgestaltung
- ❖ Eine bewusste Lenkung des eigenen Schicksals
- ❖ Ein Verständnis der Zusammenhänge zwischen materieller Existenz im Außen und geistig-spirituellem Sein im Innen
- ❖ Eine wichtige Hilfe bei der Suche nach dem eigenen Sinn des Lebens, die Erkenntnis der eigenen Identität, dem „Erkenne Dich selbst, dann erkennst du Gott“.
- ❖ Persönliche Verantwortung für Gedanken und Handlungen.

Unsere Kurse beinhalten:

Diplom in Metaphysik: Klassen- und Fernlehre

**Ab September 2012 wird dieser Kurs
auch als Fern-Studium angeboten - in Deutsch oder Englisch**

info.aut@metavarsity.com yolanda@metavarsity.com

www.metavarsity.com



SciFi-FILMTIPP

THE LAST MAN ON EARTH



The Last Man on Earth

- Darsteller: Vincent Price, Franca Bettoia, Emma Danieli
- Regisseur(e): Ubaldo Ragona, Sidney Salkow
- Format: Dolby, PAL
- Studio: SUNFILM Entertainment
- Produktionsjahr: 1964
- Spieldauer: 85 Minuten

Robert Morgan ist der letzte Überlebende einer Seuche, die vor Jahren die Menschheit befiel und ihre Opfer in Vampire verwandelte. Jede Nacht machen die Horden nun Jagd auf Morgan, der sich in seinem Haus mit Knoblauch und Spiegeln verbarrikadiert. Tagsüber hingegen ist es Morgan, der ihre Verstecke sucht und sie mit Pfählen endgültig tötet. Eines Tages trifft er in einem Park auf eine Frau namens Ruth, die



behauptet ebenfalls immun zu sein, aber doch eine merkwürdige Abneigung gegen Knoblauch hat...

LAST MAN ON EARTH ist die ursprüngliche Schwarz-Weiß-Verfilmung der Romanvorlage von Richard Mathesons I AM LEGEND und bringt eine gut umgesetzte Adaption der Geschichte. Endlich ist dieser Klassiker der Filmgeschichte auch in deutscher



Sprache auf DVD erschienen und gehört in jede gute DVD-Sammlung.

Wirklich überraschend im positiven Sinne ist die Spannung, Dramatik und der Horror, was für die damalige Zeit überaus modern anmutet.

Vincent Price ist der Meister der guten, alten Horrorklassiker und läuft in LAST MAN ON EARTH zu Höchstform auf. Man kann dieses Original ohne Einschränkungen mit Genuss ansehen. Insbesondere für Filmfans, die weniger auf computergenerierte Landschaften oder Monster aus der CGI-Welt stehen, wie sie heute die Filmlandschaft bevölkern, bietet LAST MAN ON EARTH eine gelungene Mischung aus trostloser, menschenleerer Landschaft, auswegloser Situation und dem Schrecken infizierter Kreaturen. Ein Meisterwerk, das nach langer Zeit endlich aus der Versenkung auftaucht. ♦



Herzlichst, Ihr Roland Roth

◀ qphaze.alien.de ▶

DAS NEUE WERK von Ulrike Koller & Raimund Stix

Der Aufstieg in die nächste Dimension

Der Aufstieg in die nächste Dimension ist der Menschheit und allen Lebewesen auf Mutter Erde vorgegeben. Dieses Werk dient uns als Hilfestellung dabei, diesen Prozess liebevoll zu begleiten, indem es alle Wahrnehmungskanäle des Menschen anspricht und gezielt die Zellstruktur in uns Menschen bearbeitet. Der Zugang zum Wissen wird über dieses Buch vermittelt, der Kanal des Spürens ist verbunden mit dem Licht „TheHealingSymbols144“, das Hören über die Klänge „TheHealingSounds144“ und das Sehen über die bewegten Energiebilder „TheHealingVisuals144“. Im Aufstieg in die nächste Dimension, auch liebevoll: DIE LICHTZEIT genannt, sind wir



Paketpreis
€ 69.-
Einzelpaketpreise
€ 85,-

Ein *Danke* von Herzen
Uli Sualaila & Raimund



Das Gesamtpaket: 1 Das Buch, 20 + 1 HeilSymbolKarten, 2 Cd's & 1 DVD

Deine Bestellungen - Termine zu Veranstaltungen und Informationen von Uli Sualaila & Raimund unter:
www.STIX7.com • www.imHIERundJETZT.com

ENERG·ETHISCHE LEBENSBERATUNG

**Allgemeine Energiearbeit
Energiearbeit mit Tieren
Tierkommunikation
Beziehungen, Partnerschaften
Umgang mit Naturgeistern,
Engeln & aufgestiegenen Meistern
Aktivierung deines Heilerpotenzials
und vieles mehr**

www.wisetwister.at



Das „Neue Mensch & Tier Natur Bewusst-Sein“ wurde im Zuge des Wandels der Zeitqualität, im Oktober 2007 vorgestellt und aktiviert. Im Zusammenhang mit den bevorstehenden transformativen Jahren wurde vielerorts die Notwendigkeit erkannt, die Menschen auf bevorstehende Prozesse vorzubereiten, um ihnen dazu Workshops an.

**Energ·ethische Lebensberatung
ELISABETH PIELER**

Tel.: 0664-1234170
office@wisetwister.at



Kornkreis-Muster, Strichcodes & die „Neue Weltordnung“

Biblische „Wunder“ in modernen Zeiten

„... Und ich will Wunder tun oben im Himmel und Zeichen unten auf Erden ...“

Apostelgeschichte 2,19

Die Prophetischen Aspekte des Kornkreis-Phänomens

von

Tibor Zelikovics



DIE „SONNENWUNDER“ VON FÁTIMA

Eine ungeheure Menge von 70 000 Menschen hatte sich am 13. Oktober 1917 schon Stunden vor der angekündigten Erscheinungszeit auf der Cova da Iria in der Nähe der kleinen portugiesischen Ortschaft Fátima eingefunden. Die Eltern der Kinder waren noch immer kleingläubig und malten sich und den Kindern die Blamage, ja den Zorn der Pilger aus, wenn kein Wunder geschehen würde. So kamen die Kinder bei strömendem Regen an den Erscheinungsort. Sie waren ruhig und voll Zuversicht.

Zu Mittag rief Lucia [die älteste der drei Kinder], dass die Erscheinung komme, und wendete in Ekstase ihr Gesicht der schönen Dame zu und fragte sie wie schon so oft: „Wer seid Ihr und was wollt Ihr von mir?“ Sie erhielt eine längere Antwort und anschließend, auf die üblichen Fürbitten Lucias folgte eine Schlussbotschaft.

In dem Moment als dies zu Ende war, schrie Lucia: „Schaut die Sonne!“ Der Regen hörte plötzlich auf, und eine silberne Sonne erschien, die sich rasend im Kreise drehte und mit Strahlenbündeln in allen Farben Wolken, Erde, Felsen und Menschen in die fantastischsten Farben tauchte. Plötzlich schien sich die ‚Sonne‘ vom Firmament zu lösen und herunterzukommen. Ein tausendfacher Schreckensschrei ertönte. Viele Menschen warfen sich im Schlamm auf die Knie. Dieses optische Wunder dauerte zehn Minuten an. Als alles vorbei war, stellten die 70 000 Menschen verwundert fest, dass ihre durchnässten Kleider plötzlich trocken waren.



JACINTA

FRANCISCO

LUCIA





DAS KORNKREIS-PHÄNOMEN

Über 50 Muster erscheinen jeden Sommer im Hauptgebiet in Südengland. Gleich zu Anfang des Phänomens bildete sich der Fachbegriff „Kornkreise“ (englisch „crop circles“), der sich eingebürgert hat, obwohl man auf Grund der oftmals beeindruckenden Geometrie schon seit einem Jahrzehnt eher von Formationen, Piktogrammen oder Glyphen sprechen müsste. Bisher sind allein in Südengland mehr als 3000 Zeichen dokumentiert, mit einer Ausdehnung von üblicherweise zwischen 30 und 100, mitunter sogar über 300 Metern. In den letzten 15 Jahren erschienen allein in England jährlich zwischen 50 und 150 in Getreidefelder gezeichnete Motive. Meistens entstehen sie in der Nacht, vereinzelt auch tagsüber.

Eine der besonderen Merkmale des Kornkreis-Phänomens ist, dass bei den echten Mustern die Ähren der Getreidepflanzen nicht gebrochen oder bloß niedergedrückt, sondern durch etwas, das wie die Einwirkung von präzise ausgestrahlten Gravitations- oder Mikrowellen-Impulsen zu sein scheint, zum Umbiegen gebracht werden – und zwar mit solcher unfehlbaren Genauigkeit, dass komplizierte und wunderschöne, zum Teil gigantische Formen innerhalb von wenigen Minuten erscheinen. Denkt man über das Ausmaß dieses Phänomens nach, wird klar, dass keine Zivilisation auf unserem Planeten die technologischen Fähigkeiten besitzt, um solche Kunststücke zu vollbringen.



INFORMATIONsverMITTLUNG

Beherrschen weiter entwickelte intelligente Wesen also die Fähigkeit, mit Energiewellen so präzise umzugehen, ist es keineswegs unvernünftig anzunehmen, dass sie in der Vergangenheit für manche religiöse Botschaften und Phänomene verantwortlich gewesen sein könnten, um wohlwollend die Geschehnisse der Menschheit zu beeinflussen.

Primitive Völker fassten alles, was sie nicht erklären konnten, ohnehin in religiöse und mythische Konzepte auf. Der Versuch wäre sinnlos gewesen, früheren Menschen Regeln der Ernährung oder Hygiene mittels Belehrungen über Proteine oder unsichtbare Mikroorganismen beizubringen. Verpackte man diese Informationen jedoch in einem religiösen Kontext – dazu mit Zeichen und Wundern untermauert – wäre die erwünschte Wirkung sicher.

Diese Theorie soll allerdings keineswegs als Plädoyer verstanden werden für die extreme Haltung, dass alle Zeichen und Wunder auf technologische Tricks zurückzuführen sind. Zahlreiche Beispiele zeigen, dass Menschen durchaus in der Lage sind, sich seelisch zu entwickeln und – in harmonischem Einklang mit den Energien und höheren Gesetzmäßigkeiten des Universums – Fähigkeiten zu manifestieren, die als wundersam betrachtet werden. Tausende dokumentierte Fälle von Spontanheilungen, zum Beispiel, oder Levitations- und Materialisationsphänomene belegen dies.

Weiters scheint es, dass die Intelligenzen, die uns in früheren Zeiten – möglicherweise in religiösem Zusammenhang – beigegeben haben, sich uns in der modernen Zeit noch auf relativ diskrete Weise, jedoch unmissverständlich, viel direkter zeigen und uns Informationen zu vermitteln versuchen – unter anderem, mittels Kornkreis-Phänomenen.



DAS ‚GÖTTLICHE AUGE‘ VON BEACON HILL

Ein Kornkreismuster, das eine klare Verbindung zu einem eher religiös angehauchten Phänomen – nämlich zur Prophetie – zu haben scheint, ist das ‚Göttliche‘ oder auch ‚Illuminaten-Auge‘ genannte Piktogramm, das am 21. Juli 2002 im südenglischen Hampshire auf dem Beacon Hügel entdeckt wurde. Es ist ein imposantes, auffallend präzise konstruiertes Gebilde von 76 Metern Durchmesser. Seinen Spitznamen erhält es aus der offensichtlichen Ähnlichkeit mit der sogenannten ‚Illuminaten-Pyramide‘, die zum Beispiel auf der Rückseite des amtlichen Siegels der USA und auf jedem amerikanischen Ein-Dollar-Schein abgebildet ist.

Obwohl meines Wissens keine fachmännischen Untersuchungen von den einzelnen Ähren gemacht wurden, wird die Echtheit des Getreide-Piktogramms durch das Vorhandensein von mehreren typischen Merkmalen von nicht menschengemachten Formationen belegt. Zum einen überzeugt die exakte, fehlerlose Darstellung des schwierigen Musters und zum anderen die Tatsa-

che, dass so ein Gebilde nicht künstlich hergestellt werden könnte, ohne den Einsatz eines fest verankerten, physischen Drehpunkts im Zentrum, der zweifellos eine Spur hinterlassen hätte. Das Zentrum des Piktogramms ist aber unberührt. Vor allem sind die 33 Strahlen äußerst schwierig – ohne festen Drehpunkt gar unmöglich – anzufertigen.



Nach genauerer Betrachtung fällt es auf, dass das Auge aus relativ kleinen, ebenfalls absolut exakt und fehlerlos platzierten Dreiecken konstruiert wurde. Die Linien der Dreiecke sind außerdem

so schmal, dass Fälscher es äußerst schwer gehabt hätten, diese herzustellen, ohne dabei irgendwann gestolpert oder auch nur eine einzige Spur hinterlassen zu haben.

Weiters, wenn wir das Piktogramm betrachten, das mitten im Feld platziert ist, ist es kaum vorstellbar, dass ein Fälscherteam sich mit schwerer Gerätschaft in das Feld hätte begeben können und wieder heraus, ohne hier auch verräterische Spuren in dem empfindlichen Getreide hinterlassen zu haben.

Es gibt nur eine vernünftige Schlussfolgerung: Das auffallend aussagekräftige Piktogramm ist echt – und das bedeutet, dass es für die Kornkreismacher offenbar ziemlich wichtig war, uns damit eine bestimmte Botschaft zu vermitteln. Einen Hinweis auf den Inhalt dieser Botschaft liefert uns möglicherweise der Name des Erscheinungsortes, Beacon Hill, dessen Auswahl vermutlich nicht zufällig war – insbesondere wenn man bedenkt, dass dort Kornkreise sehr selten erscheinen. Das englische Wort beacon bedeutet Leuchtfeuer, Warnsignal.

WERBUNG



Österreichische Gesellschaft für Parapsychologie
und Grenzbereiche der Wissenschaften

<http://parapsychologie.ac.at>

Neues Institutsgebäude der Universität Wien, 1010 Wien, Universitätsstraße 7



„NOVUS ORDO SECLORUM“

Einige Merkmale des Piktogramms weisen darauf hin, dass die offensichtliche Verbindung zu den Symbolen auf der Rückseite des amtlichen Siegels der Vereinigten Staaten beabsichtigt ist. Als erstes ist die Zahl 76 von Bedeutung. Auf dem Siegel sind zwei lateinische Phrasen zu lesen. Eine davon ist „Annuït Coeptis“ was so viel wie „Er heißt das Begonnene gut“ bedeutet. Die Zahl 1776 ist in Römischen Buchstaben dargestellt. Diese beiden Elemente werden als Bezug auf das Jahr der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung verstanden. Das Beacon Hill Kornkreismuster hat vermutlich nicht zufällig einen Durchmesser von genau 76 Metern.

Die Quersumme von $7+6$ ist 13, eine Zahl, die in dem Siegel ebenfalls vorkommt. Die Pyramide hat 13 Stufen. Diese Zahl ist auf dem amtlichen Siegel der USA, auch auf der Vorderseite, mehrmals zu finden. Es symbolisiert, nach offiziellen Erklärungen, die 13 ursprünglichen amerikanischen Staaten. Das Beacon Hill Piktogramm wurde am 21. Juli 2002 entdeckt. Da es oft vorkommt, dass ein oder manchmal gar zwei Tage vergehen bevor ein Muster entdeckt wird, ist es wahrscheinlich, dass der Kornkreis bereits am vorherigen Tag oder in der vorherigen Nacht entstanden ist – also am Kalendertag 20. Juli 2002. Die Quersumme von $20+7+2002$ ist 13.

Ein weiteres Indiz sind die 33 Strahlen des Piktogramms. Eine Pyramide mit dem Allse-

henden-Auge auf der Spitze ist ein bekanntes Freimaurer-Symbol. Das Freimaurertum hat bekanntlich 33 Initiations-Grade.

Warum ist aber das Auge in dem Kornkreismuster so ‚zackig‘? Sind die Kornkreismacher nicht in der Lage ein rundes Auge zu zeichnen?

Die zackigen Umrisse erinnern an eine digitalisierte Darstellung. Computerdarstellungen, egal, wie weich und rund sie aus der Entfernung erscheinen mögen, bestehen aus Pixeln – kleinen Quadraten. Ein Kreis auf einem Computer-Bildschirm kann somit niemals ganz rund sein. Eine Vergrößerung eines Bildschirmausschnittes macht dies ganz deutlich. Die zackigen Umrisse des Auges können somit als Hinweis verstanden werden, dass die Aussage des Piktogramms etwas mit Computern zu tun hat.

Wir können weitere Einzelheiten der vermeintlichen Botschaft vermuten, wenn wir das Auge näher untersuchen – es besteht nämlich aus genau 150 kleinen, pyramidenähnlichen, dreieckigen Pixeln. Die Quersumme von $1+5+0$ ist 6. Zwei Hexagramme, ein großes und ein kleines, sind ebenfalls zu erkennen – zwei weitere Sechser also. Das digitalisierte, aus pyramidenähnlichen, dreieckigen Pixeln bestehende Auge, verbirgt somit die Zahl 666.

Aber was hat dies alles mit der ‚Neuen Weltordnung‘ zu tun?



MIKROCHIPS, STRICHCODES & DIE ZAHL „666“

... und ihm ward gegeben Macht über alle Geschlechter und Völker und Sprachen und Nationen.

*... Und es macht, dass sie allesamt, die Kleinen und Großen, die Reichen und Armen, die Freien und Knechte, sich ein Malzeichen geben an ihre rechte Hand oder an ihre Stirn,
... dass niemand kaufen oder verkaufen kann, er habe denn das Malzeichen, nämlich den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens. Hier ist Weisheit! Wer Verstand hat, der überlege die Zahl des Tieres; denn ... seine Zahl ist sechshundertsechszig.*

aus der Offenbarung des Johannes, Kapitel 13

Die biblische Prophetie verwendet, unter anderem, das Symbol Tier oder Bestie, um die Reiche und Regierungen der Menschen darzustellen. Das ‚Tier‘ aus der Offenbarung, Kapitel 13, symbolisiert insbesondere die vorausgesagte, von einem pseudo-spirituellen, charismatisch-trügerischen Weltlehrer (Antichrist [= pseudo-Christus] genannt) geführte Weltregierung, die während der kommenden Zeitenwende an die Macht gelangen wird.

Die Lateinischen Wörter ‚Novus Ordo Seclorum‘ oft als ‚Neue Weltordnung‘ verstanden, müssten, streng linguistisch gesehen, als ‚Neue Ordnung der Zeitalter‘ übersetzt werden. Saeculum, die lateinische Wurzel des Wortes Seclorum, bedeutet allerdings sowohl Welt als auch Zeitalter. Aus der gleichen Wurzel haben wir das deutsche Wort säkular = weltlich.

Der Ausdruck ‚Neue Weltordnung‘ wurde außerdem in den letzten Jahren von eben denjenigen führenden Persönlichkeiten aus politischen und wirtschaftlichen Kreisen häufig benutzt, von denen man vermuten würde, dass sie zu den gleichen Organisationen gehören könnten wie einst die Gründerväter der Vereinigten Staaten, die das Pyramiden-Auge Symbol bewusst verwendet haben.

Die oben zitierten Verse aus der Offenbarung, auf den die Kornkreismacher durch die Verwendung des digitalisierten Auges und der 666 Symbolik hinzuweisen scheinen, sprechen jedenfalls von einer weltumfassenden Macht – einer Weltordnung also.

Die kommende (eigentlich schon angebrochene) Wendezeit wird eine, durch zunehmende Klimakatastrophen und politische und wirtschaftliche Krisen verursachte globale Notstandszeit sein, in dem die Weltbevölkerung eine starke, zentrale Führung verlangen und bekommen wird. Diese Weltregierung wird sich der modernsten Computertechnologie bedienen, um die Herstellung und den Transfer aller Güter der Welt zu überwachen, und um deren ‚gerechte‘ Verteilung zu gewährleisten. Die Vorbereitungen für dieses Weltreich und dessen bargeldlosen Wirtschaftssystem laufen schon seit Jahren.

Besonders interessant in diesem Zusammenhang ist die Tatsache, dass alle Computerstrichcodes – technisch korrekt ‚Universal Product Codes‘ (UPCs) genannt – die Zahl 666 aufweisen. Alle UPCs haben drei identische Streifenpaare (links, rechts und in der Mitte), die als Orientierungsbefehle (Beginn, Mitte, Stopp) dienen. Jeder dieser drei gleichen Orientierungscodes besteht aus zwei dünnen Strichen nebeneinander.

Merkwürdigerweise ist die Kombination von zwei dünnen, nebeneinander stehenden Strichen der gleiche Code, der zur Darstellung der Zahl Sechs verwendet wird. Somit weisen alle UPCs, unabhängig davon, zu welchem Zweck sie verwendet werden, die Zahl 666 auf. Nebenan sind einige UPC-Muster abgebildet, die diese Korrelation sehr deutlich erkennen lassen.

Dass Andeutungen auf ein solches System in einem 2000 Jahre alten Text erscheinen sollten, macht das 13. Kapitel der Offenbarung des Johannes zweifellos zu einer der merkwürdigsten prophetischen Passagen, die der Menschheit jemals überliefert wurde.



PERFEKTE ÜBERWACHUNG: „RADIO FREQUENCY IDENTIFICATION“

RFID (Radio Frequency Identification)-Chips lösen nach und nach Strichcodes bei der Kennzeichnung von Waren und Transportbehältern ab. Aber auch Menschen lassen sich per Funktechnologie überwachen und verfolgen. Die neue Technologie erlaubt Objekte, Tiere oder Menschen so zu kennzeichnen, dass sie per Funk identifiziert werden können. Es wird in den nächsten Jahren zum globalen Standard werden. Ein RFID-System besteht aus einem Transponder – ein Kunstwort aus den englischen Begriffen transmit (übertragen) und respond (antworten) – einem Lesegerät und einer daran angeschlossenen Datenbank. Der Transponder – auch als Smartchip oder RFID-Tag (Funketikett) bezeichnet – fungiert als Datenträger. Er enthält einen Mikroprozessor-Chip samt Speicher, auf dem sich Informationen über das gekennzeichnete Objekt befinden, und um den sich eine Antenne windet. Der Chip ist kaum größer als der Kopf einer Stecknadel. Zum Ablesen sendet ein Lesegerät ein elektromagnetisches Signal aus, das die Antenne des Funkchips empfängt. Anders als bei einem herkömmlichen Barcode ist zum Erfassen der Daten kein Sichtkontakt zwischen Etikett und Lesegerät erforderlich. Zudem lassen sich mehrere Dutzend bis zu einigen hundert Funketiketten gleichzeitig auslesen.

In Zukunft könnten beispielsweise Supermarktkassen beim Vorbeifahren mit dem Einkaufswagen alle Waren darin per Funk erfassen und den Gesamtpreis berechnen. Über die Bankkarte des Kunden [oder noch einfacher, über sein implantiertes Chip] könnte der Betrag sogar gleich vom Konto abgebucht werden.



IMPLANTIERBARE MIKROCHIPS

Zur Kennzeichnung von Waren oder Containern [oder Personen] dienen passive Transponder. Sie haben keine eigene Stromversorgung, sondern beziehen die zur Datenübertragung nötige Energie per Induktion aus den vom Lesegerät ausgesandten Funkwellen. Funktionelle passive Transponder-Implantate dienen z.B. der Überwachung von Tieren oder Menschen, indem RFID-Chips unter die Haut verpflanzt werden. Der VeriChip der US-Firma Applied Digital [eine Tochter von IBM] wurde im November 2004 in den USA als erster implantierbarer RFID-Chip für Menschen zugelassen. Zusammen mit einer Antenne steckt er in einem zylindrischen Glasröhrchen, das kaum größer ist als ein Reiskorn, und wird in den Körper injiziert.

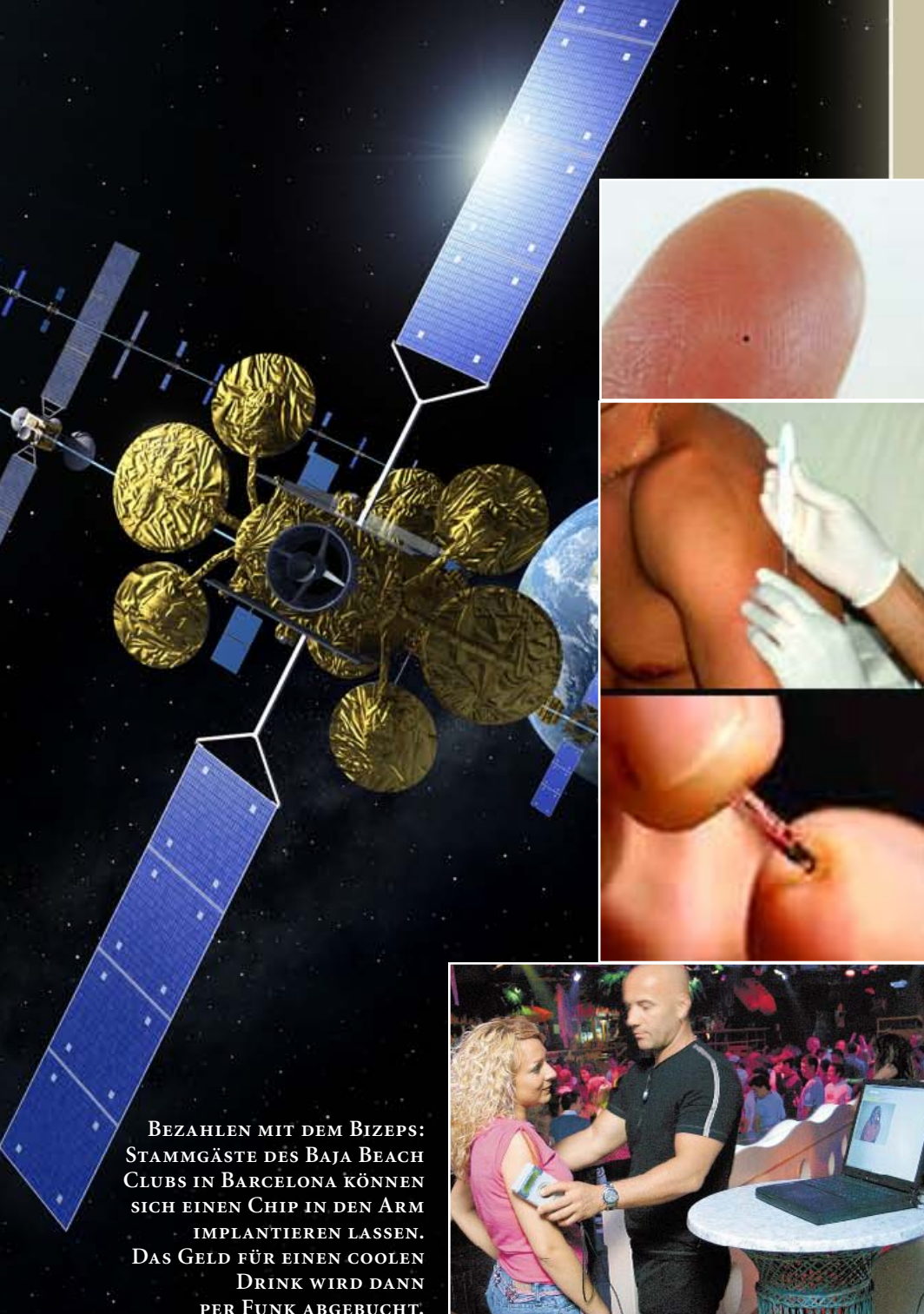
potentielle Anwendungsmöglichkeit der RFID-Technologie. Menschen, die persönliche Mikrochips in sich oder mit sich tragen [z.B. in Mobiltelefonen], werden über die neuen, bald zum Einsatz kommenden Satelliten-Ortungssysteme jederzeit und überall lokalisiert werden können.

Besonders bedenklich dabei ist die Tatsache, dass diese neuen Ortungssysteme u.a. mit den ebenfalls neuen, bereits zum Teil im Einsatz befindlichen Weltraum-Laser-Abwehrsystemen gekoppelt werden. Diese wiederum funktionieren so präzise, dass sie gebündelte Laserstrahlen auf beliebige Ziele metergenau abfeuern können. Wahrlich ein sehr effektives Mittel zur ‚Terrorismusbekämpfung‘!

Es wird, unter anderem, eben auch die zunehmende Angst vor Terrorismus und die daraus notwendig erscheinenden Maßnahmen zum Ausfindigmachen von vermeintlichen Terroristen eines der Hauptargumente für den flächendeckenden, globalen Einsatz von implantierbaren RFID-Chips liefern.

„... und tut große Zeichen, dass es auch macht Feuer vom Himmel fallen vor den Menschen ...“

Der obige Satz, der ebenfalls aus dem schon zitierten 13. Kapitel der Offenbarung des Johannes stammt, erinnert an eine weitere



BEZAHLEN MIT DEM BIZEPS:
STAMMGÄSTE DES BAJA BEACH
CLUBS IN BARCELONA KÖNNEN
SICH EINEN CHIP IN DEN ARM
IMPLANTIEREN LASSEN.
DAS GELD FÜR EINEN COOLEN
DRINK WIRD DANN
PER FUNK ABGEBUCHT.



AUFKLÄRUNG UND WIDERSTAND

Bevor wir zu sehr in negative Zukunftsszenarien schlittern, ist es wichtig zu erwähnen, dass die prophetischen Texte sehr deutlich darauf hinweisen, dass die Herrschaftszeit des sogenannten ‚Antichristen‘ nur dreieinhalb Jahre währen wird.

Allerdings sind auch drakonische, mit Einsatz modernster technischer Mittel durchgeführte Verfolgungsmaßnahmen für diese Zeit vorausgesagt. Primäre Ziele werden diejenigen sein, die die Ideologie des Weltreiches ablehnen und die sich weigern, die implantierbaren Mikrochips, die ‚Malzeichen des Tieres‘, anzunehmen. Diese werden aber gegen die technologischen Angriffe des Systems auch eher immun sein, da sie ohne den Mikrochip nicht so leicht erfasst werden können. Sie werden allerdings alternative Quellen finden müssen, um sich zum Beispiel mit Lebensmitteln zu versorgen, da ohne den Mikrochip niemand etwas kaufen können wird. Die Anzahl der Menschen, die Widerstand leisten und andere aktiv aufklären werden, dürfte aber ziemlich groß sein.

Wie utopisch auch immer manche dieser Beschreibungen klingen, dürfen wir nicht vergessen, dass die Geschichte voller überraschender Wendungen ist. Es ist natürlich unser aller innigster Wunsch, dass die negativ erscheinenden Voraussagen niemals zur Verwirklichung kommen müssen. Wir hoffen, dass das allgemeine Bewusstsein dieser negativen Möglichkeiten dazu beitragen wird, ihre Realisation abzuwenden, sodass die positiven Veränderungen, die ebenfalls vorausgesagt wurden, mit einem Minimum an Leid eintreten können.



DAS SPIRITUELLE ERWACHEN DER MENSCHHEIT

„Heute steht der Mensch an der Schwelle zu einer neuen Zeit, dem Wassermannzeitalter, in dem die Menschheit ein neues Bewusstsein oder einen neuen Erkenntnisgrad erreicht ...“

Edgar Cayce (1877-1945)

„Eine Veränderung, die durch den Abschluss des gesamten großen Zyklus ausgelöst wird, hat bereits eingesetzt, signalisiert durch eine Verschiebung der resonatorischen Frequenz; diese Verschiebung kündigt das Ende des Grossen Zyklus an und gibt eine Vorahnung von dem Glanz unserer galaktischen, solaren und planetarischen Wirklichkeit in der nachfolgenden Ära, die 2012 n.Ch. beginnt.“

Damit tritt unser Planet in seine nächste evolutionäre Phase ein und sichert sich

seinen Platz als neues Mitglied der Galaktischen Gemeinschaft.“

José Argüelles (Entdecker des Schlüssels zur Enträtselung des Maya-Kalenders)

Eines ist jedenfalls klar – es wird in der nächsten Zeit für alle mehr und mehr sichtbar werden, dass unsere Welt ernsthaft aus dem Lot geraten ist. Die von Menschen verursachten Wehen – sei es Umweltzerstörung, Wirtschaftskrisen, wachsende Armut und soziale Ungerechtigkeit, Terroranschläge oder Krieg – werden lauter und lauter nach Lösungen schreien.

Ein Teil der Weltbevölkerung wird glauben, dass die Lösungen allein in verbesserten technischen Vorrichtungen,

mehr Kontrolle, strengeren Gesetzen liegen, ein anderer Teil wird die Wurzel des Übels eher im mangelnden Verständnis und fehlendem Respekt für die universellen spirituellen Gesetzmäßigkeiten finden. Es wird nicht so leicht sein, zu einer gesunden Synthese der beiden Ansichten zu gelangen.

Die Lage wird zunehmend akuter werden und niemand wird sich länger den Luxus leisten können, sich mit der Problematik nicht ernsthaft zu beschäftigen.

Die kritischen Zustände und die zum Teil gewalttätigen Auseinandersetzungen werden zu einer Art Katharsis oder Läuterung führen und zum Evolutionssprung, der ein „Goldenes Zeitalter“ ermöglichen wird. ♦

**ZEITENWENDE 2012 –
DIE DVD
VON TIBOR ZELIKOVICS**

STUDIO: HNV
ASIN: 393957048

**ZEITENWENDE 2012
VON TIBOR ZELIKOVICS**

VERLAG: NIETSCHE
ISBN-10: 3939570230
ISBN-13: 978-3939570233



TIBOR ZELIKOVICS

Bestsellerautor und Publizist, ist in Ungarn geboren und emigrierte als Kind mit seiner Familie in die USA. Er absolvierte die Yeshiva Hebräische Akademie in New Haven, Connecticut, und studierte Philosophie und Politikwissenschaften an der University of California Los Angeles und an der U.C. Berkeley. Er kehrte anschließend nach Europa zurück und gründete 1982 den Wiener Arbeitskreis für Metaphysik. Er ist auch Mitbegründer und Präsident der Schweizer Metaphysischen Gesellschaft und rief einer der beliebtesten einschlägigen Fachzeitschriften im deutschsprachigen Raum ins Leben. Er ist auch Autor mehrerer Bücher sowie von hunderten Buchrezensionen und Artikel in zahlreichen metaphysischen Publikationen.

◀ <http://future-watch.org> ▶





Festival der Sinne

Die aktive Gesundheits- und Erlebnismesse



Salzburg:

16. u.17. März 2013
Sa. 10-19 Uhr
So. 10-16 Uhr
Hotel Mercure
Sterneckstrasse 20
5020 Salzburg

Wien:

13. u. 14. April 2013
Sa. 10-19 Uhr
So. 10-17 Uhr
Airo Tower Hotel
Kurbadstrasse 8
1100 Wien

St. Pölten:

8. u. 9. Juni 2013
Sa. 10-19 Uhr
So. 10-17 Uhr
VAZ
Kelsengasse 9
3100 Sankt Pölten

Graz:

05. u. 06. Okt. 2013
Sa. 10-19 Uhr
So. 10-16 Uhr
Hotel Novapark
Fischeraustr. 22
8051 Graz

Linz:

16. u. 17. Nov. 2013
Sa. 10-19 Uhr
So. 10-16 Uhr
Hotel Kolping
Gesellenhausstraße 5
A-4020 Linz

**Veranstalter: ARGE Festival der Sinne**

Tel.: (01) 280 76 27

www.festival-der-sinne.at

STOPP

bis zu 30% Treibstoff sparen
bis zu 90% weniger Giftgase

individuelle Produkte
für Auto und Heizung

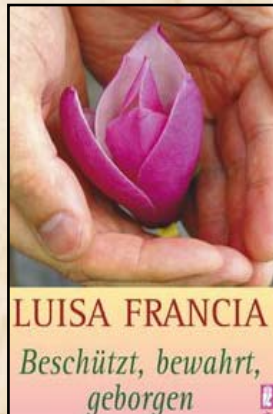


sprintspar-shop.at

BIS ZU 30% TREIBSTOFF SPAREN



BUCHTIPPS



Beschützt, bewahrt, geborgen von Luisa Francia

Wie magischer Schutz wirklich funktioniert! Die Geheimnisse schamanischer und magischer Schutzrituale. Schutzzauber, magische Rituale, Helferwesen – Luisa Francia erzählt Geschichten, die zeigen, wie Menschen aus verschiedenen Kulturen sich mit Abwehrzauber vor Bedrohung und Gefahr schützen. Im Grunde wäre es ganz einfach sich zu schützen: Augen aufmachen, alle Sinne öffnen, wahrnehmen, nachdenken und handeln. Doch oft sind es unsere eigenen negativen Gedanken, die uns in Gefahr bringen. Luisa Francia beschreibt, wie eine verfeinerte Wahrnehmung von sich selbst auch die Welt verändert und gibt Tipps und Anleitungen, wie magischer Schutz wirklich funktioniert.

EUR 8,95

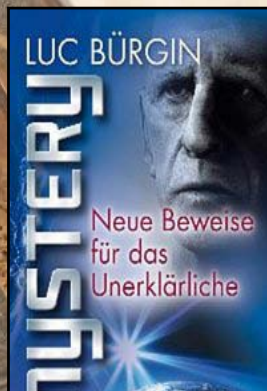
Wesen, die es nicht geben dürfte von Reinhard Habeck

Geflügelte Ungeheuer, gruselige Gestaltwandler, mysteriöse Tiermenschen bis hin zu Kidnappern aus fremden Dimensionen – seit jeher wird rund um den Globus über furchterregende Begegnungen mit fremdartigen Wesen berichtet.

Die teils gut dokumentierten Geschehnisse entziehen sich hartnäckig jeder Logik und vernünftigen Deutung. Gehören sämtliche Erlebnisse und Wahrnehmungen ins Reich der Fantasie? Haben Beobachter das Gesehene falsch interpretiert oder kamen Augenzeugen tatsächlich in Kontakt mit bisher unbekannten Lebensformen? Reinhard Habeck ist ungeklärten Geheimnissen vor Ort auf die Spur gekommen.



EUR 19,95



Mystery von Luc Bürgin

Begegnungen mit einer anderen Realität! Augenzeugen berichten! Existiert mitten in unserer Realität eine zweite Welt voller phänomenaler Wunder und überirdischer Erscheinungen? Gibt es Menschen, die gleichzeitig in beiden dieser Welten leben – und mehr fühlen, wissen oder erleben als andere? Ist in Wirklichkeit alles ganz anders? Wussten Sie, dass auf unseren Autobahnen immer wieder Autos innerhalb von Sekunden im Nichts verschwinden – am helllichten Tag? Wussten Sie, dass sich in unseren Krankenhäusern und Pflegeheimen fast schon täglich paranormale Phänomene ereignen? Wussten Sie, dass milliarden schwere Pharma-Riesen wie der Roche-Konzern bei ihrer Wassersuche auf Wünschelruten setzen?

EUR 19,95



FILMTIPPS



Kongress für Grenzwissen 2012

AB SOFORT LIEFERBAR !!!

Kongress für Grenzwissen 2012 – Vorträge, die Ihnen die Augen öffnen.

Auf 2 DVDs präsentiert der „Regentreff“ Vorträge des alljährlich stattfindenden grenzwissenschaftlichen Kongresses 2012. Themenübersicht:

Robert Stein – Freie Energietechnologien, Robert Fleischer – Verschlussache UFOs 2012,

Martin Strübin – Tzolkin 2012, Dr. Paul LaViolette – Die galaktische Superwelle,

Jay Goldner – Kornkreise 2012

2 DVDs, Laufzeit: 542 min.

EUR 14,99



Das Gesetz der Resonanz

Wir leben in aufregenden Zeiten! Erstmals in der Geschichte zeigen neueste wissenschaftliche Erkenntnisse, dass alte Weisheitslehren recht hatten: Jeder Gedanke hat eine Wirkung. Das Herz hat die größte Ausstrahlung. Wir sind mit allem verbunden. In dieser spannenden Dokumentation präsentiert Erfolgsautor Pierre Franckh international renommierte Experten und Wissenschaftler sowie ihre Erkenntnisse. Faszinierende Fakten, ungewöhnliche Geschichten und viele Praxistipps zum richtigen Denken und Wünschen unter anderem mit: Bruce Lipton, Gregg Braden, Dr. Rupert Sheldrake, Prof. Ervin Laszlo, Prof. Fritz A. Popp, Lynn McTaggart, Bärbel Mohr, James J. Hurtak, Masaru Emoto, Dr. Eric Pearl. DVD, Laufzeit: 90 min.

EUR 19,95

WERBUNG

GREEN
BALANCE

E-MAGAZIN FÜR GANZHEITLICHES
WOHLBEFINDEN

GRATIS Magazin unter: www.greenbalance.at



LUC BÜRGIN

Mystery

Neue Beweise
für das
Unerklärliche

KOPP

LUC BÜRGIN

Mystery

Neue Beweise
für das
Unerklärliche

KOPP

LUC BÜRGIN

Mystery

Neue Beweise
für das
Unerklärliche

KOPP

LUC BÜRGIN

Mystery

Neue Beweise
für das
Unerklärliche

KOPP

LUC BÜRGIN

Mystery

Neue Beweise
für das
Unerklärliche

KOPP

LUC BÜRGIN

Mystery

Neue Beweise
für das
Unerklärliche

KOPP

Osirisbuch.de

TOP-TIPP

★★★★★

KOLLEKTIV.org

WE ARE NOT ALONE

UFO-KONGRESS
WIEN, 24.03.2012

WE ARE NOT ALONE²

UFO-KONGRESS
WIEN, 15.09.2012

NUR 29,95 EURO

**Beide UFO-Kongresse 2012
komplett auf DVD zum Spezialpreis!**



04.12. – 05.12.	2012 Bewusstseinsprozess	2 Tages Retraet mit Ausstiegseinweihung	www.ankanate-akademie.com	A 1120 Wien
06.12.	Das Leben in der 5. Dimension	Vortrag und Channeling mit Uli Sualaila Koller & Raimund Stix	www.stix7.com	A 5700 Zell am See
07.12.	Channelabend mit Meditation	Ruhe finden in unserer hektischen Zeit	www.aura-reading.at	A 1100 Wien
	Das Leben in der 5. Dimension	Vortrag und Channeling mit Uli Sualaila Koller & Raimund Stix	www.stix7.com	A 9900 Lienz
07.12. – 09.12.	Rainbow Reiki ® 2.Grad inkl. Traditionelles Usui-Reiki 2	m. Herwig Steinhuber - Großmeister (3. Dan) und Linienträger des Rainbow Reiki®	www.rainbow-reiki.at	A 1060 Wien
	EsoNaturaMesse Bern	Esoterikmesse und Naturmesse	www.esonaturamesse.com	CH 3000 Bern
08.12. – 09.12.	2012 Prozess Wochenende mit Michael Amira	in Sonnthofen, Allgäu Stern Hotel	www.ankanate-akademie.com	D 87527 Sonthofen
	Messe Berner Mineralien- und Fossilienbörse	Schau, Tausch, Kauf & Verkauf	www.mfbc.ch	CH 3000 Bern
10.12.	Access - The Bars	BARS Ausbildung (Modul Lehrgang Humanenergetiker/in)	www.ankanate-akademie.com	A 1130 Wien
	Meditationskreis	Geführte Meditation in Form der Licht- und Liebesarbeit	www.energeia.at	A 1060 Wien
11.12.	21.12.2012 - Dimensionswechsel - Maya-Neujahr	Hofburg, 1010 Wien, Vortragende: Eveline Berger, Klang: Tanja Warum-Kotouc	www.frg.at	A 1010 Wien
	Öffne Dein Herz und Erstrahle „Ich bin!“	Der aktive Heilkreis-Abend mit der Kraft der 12 Siegel	www.stix7.com	A 8700 Leoben

SPEZIALTIPP:

06.12. – 09.12.2012

Kongress Zeitenwende 2012 - Die Welt im Wandel im Larimar Hotel

mit Jay Goldner & Günther Schermann, Werner Neuner, Michael Vogt, Bruno Würtenberger, Ingrid Raßelenberg, Franz Hörmann, Elfriede Jahn, Heinrich Kruparz, Tibor Zelikovics



11.12. – 12.12.	Numerologie Basisausbildung	Einweihung in das Geheimnis der Zahlen	www.ankanate-akademie.com	A 1120 Wien
11.12. – 16.12.	2012 Prozess-Begleitung Lehrer-Ausbildung	Diplomlehrgang *An kana Te* Human-energetiker 6 Tage Intensiv-Ausbildung	www.ankanate-akademie.com	A 1230 Wien
12.12.	Starlight - Channelabend mit M'ayaana	Sternentor Channelabend	www.institut-andromeda.at	A 1030 Wien
	Awakening - Das Erwachen 2013	Uli Sualaila Koller & Raimund Stix feat. Alexandra & Taato Gomez	www.stix7.com	A 2500 Baden
13.12.	Das Mysterium der Raunächte	Vortrag von Nayoma de Haen	www.leben2012.com	A 9900 Lienz
14.11.	Das Mysterium der Raunächte	Vortrag von Nayoma de Haen	www.leben2012.com	A 5700 Zell am See
	Astrologischer Partnerabend	1. Astrologischer Partnerabend im Café Sever	www.rainerbardel.com	A 9020 Klagenfurt
15.12.	Das Mysterium der Raunächte	Tagesseminar mit Nayoma de Haen	www.leben2012.com	A 5741 Neukirchen
15.12. – 16.12.	Intuitions- & BewusstseinsSchulung	Workshop mit Uli Koller & Raimund Stix	www.stix7.com	A 5733 Bramberg
20.12.	21.12.2012 - Es ändert sich nichts - und doch wird alles ganz anders	Referent: Peter Ruppel	www.starservice.de	D 80802 München
20.12. – 21.12.	Wintersonnenwende 21.12.2012	Channeling m. Karin Tag & Corazon de Luz, Zeremonie/Eröffnung des Nascaorakels	www.seraphim-institut.de	D 61194 Niddatal
20.12. – 22.12.	An Kana Te Kongress 2012	mit Michael Elrahim Amira, Dieter Broers, Jo Conrad, Johannes Holey, Cecilia Sifontes	www.starservice.de	A 5020 Salzburg

SPEZIALTIPP:
15. Dezember 2012

Rückblick 2012 - Ausblick 2013

Referent: Oliver Gerschitz, Veranstaltungsort: Landgasthof „Zur alten Post“, OT March, Hauptstr. 37, 94209 Regen (D), Eintritt frei!



VORSCHAU



Mike Vogler begibt sich auf die historischen Spuren des biblischen Exodus. Ausgehend vom Ursprung der Hebräer, dem vermeintlichen Moses, der Herkunft der Bundeslade, den Hintergründen der

DAS NÄCHSTE **Mystikum**
ERSCHEINT AM 4. JÄNNER 2013

**MOSES UND DER EXODUS –
MYTHOS ODER WAHRHEIT**
VON MIKE VOGLER

Zerstörung des Goldenen Kalbes bis hin zum Fall der Stadt Jericho nimmt er uns mit auf eine spannende Entdeckungsreise zu den historischen Wurzeln des Alten Testaments.

WEITERE THEMEN:

Intelligenz & Evolution gleich Krone der Schöpfung?

Frank Grundkowsky: „Je mehr Antworten wir finden desto mehr Fragen werden wir haben. Ist es von der Natur gewollt, das wir es nicht schaffen, mit unserer heutigen Intelligenz, diese auch zu unserem Wohle zu verstehen und einzusetzen.“

Die Prophezeiungen der Mayaältesten

Alice und Robert Beins leben im Hochland von Guatemala. Sie haben Kontakt zu den Mayaältesten, von denen wir noch viel von dem alten Wissen der Indianerkulturen lernen können. Lest nach, was die Mayaältesten zum neuen Zyklus der Fünften Sonne zu erzählen haben.

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion, Design:

Luna Design KG
Lamarckgasse 14/150/7, 1210 Wien
E-Mail: office@luna-design.at
Gerichtsstand: Wien

Firmenbuchnummer: FN 305229t
Autoren dieser Ausgabe: Reinhard Habeck, Mario Rank,
Robert Raphael Reiter, Roland Roth, Tibor Zelikovics

Grundlegende Richtung:

Mystikum hinterfragt unabhängig diverse Themen rund um Religion, Spiritualität, Okkultismus, alternative Heilmedizin und im allgemeinen die Welt der Mythen.

Mystikum distanziert sich ausdrücklich von Rechtsradikalismus/Linksradikalismus sowie unethischen Haltungen gegenüber Menschen, Tieren und Natur.

Hinweis:

Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter. Alle im Inhalt angeführten Preis- und Terminangaben gelten vorbehaltlich Druckfehler und Änderungen.

Anzeigen sind als „Werbung“ gekennzeichnet.

Mystikum
DANKT SEINEN SPONSOREN:

WWW.OSIRISBUCH.DE
WWW.SERAPHIM-INSTITUT.DE
WWW.WISETWISTER.AT
WWW.KOLLEKTIV.ORG
WWW.RAINBOW-REIKI.AT
WWW.LUNAMESSE.AT
WWW.LICHTTOR.AT
WWW.FESTIVAL-DER-SINNE.AT
WWW.AURA-READING.AT
WWW.STIX7.COM
WWW.EDELMETALL-FORUM.COM
WWW.ANKANATE-AKADEMIE.COM
WWW.HIPPOKRATES.CC
WWW.LEBEN2012.COM
WWW.METAVARSITY.COM

NOCH OFFENE FRAGEN?

Hast Du noch Fragen zum E-Magazin
Mystikum, dann schreibe uns:

leserservice@mystikum.at

Copyright:

Alle Rechte sind vorbehalten. Abdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Anzeigenbetreuung:

Karl Lesina
E-Mail: anzeigen@mystikum.at
Tel. +43 (0) 699 10637898

Zur
Startseite